

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

Juli/August 1997

Nr. 12

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastenseeon - Mühlal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerdorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Ödenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Gemeinderat
- Bauausschuß
- Rathaus

Vereinsleben

- Festwoche: FFW & GTEV
- Schützenjubiläum
- FortSchritt
- KiJuFa
- WSV: Ferienprogramm

Außerdem

- 40 Jahre Volksschule Glonn
- Nachtbusfahrplan
- Selbstverteidigung für Mädchen
- Veranstaltungskalender

Ausbildung...

Text zum Titelbild: S. 3
Foto: Giuseppe Natale





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 4
Notizen aus dem Rathaus	S. 5
Notizen aus dem Bauausschuß	S. 6/7/8
Agrarpolitik im Zelt	S. 9
Die Wiesmühle seit 1897	S. 10
Kläranlagenrätsel	S. 11
Empfindliche Möbel	S. 11
40 Jahre Glonner Volksschule	S. 12
Afrikanische Kunst	S. 13
Lift für 2000 Kröten und Molche	S. 14
KiJuFa: Kinderspielplatz	S. 15
Feuerschützenjubiläum	S. 16
Heimatmuseum: Bialas' Arbeitsplatz	S. 17
7. Juni - am Marktplatz	S. 18
Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen	S. 18
Mittagsbetreuung	S. 18
FortSchritt: 3000 Mark Spende	S. 19
Glonner Schulgeschichte (Teil 10)	S. 20/21
Hospiz-Bewegung	S. 22
Nachtbusfahrplan	S. 23
125 Jahre Feuerwehr	S. 24
90 Jahre GTEV Glonnaler	S. 25
Veranstaltungshinweise	S. 26
WSV Ferienprogramm: Schöne Ferien daheim	S. 26
Diverses	S. 27

Achtung: Ferienzeit

Der nächste Marktschreiber erscheint erst am:

05.09.97

Annahmeschluß für Artikel / Termine / Anzeigen

08.08.97

Annahme: Bücher Kreuzer

Handwerkliche Wertarbeit Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller

Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str.7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



Impressum

Herausgeber: *Marktgemeinde Glonn*

Verantwortlich: *Martin Esterl, 1. Bürgermeister*

Redaktion: *Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel./Fax: 08093/5349)*

Josef Schmitt, Stephan Kreuzer

Fotos: *Fotofreunde Glonn, Konstanze Kilger*

Satz & Layout: *Bücher Kreuzer (Tel. 08093/2148)*

Druck: *Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier*

(100% rec./ chlorfrei), Auflage 1800;

Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat

Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der

Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich die

Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien wird

keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen dem

urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreuzer und dürfen nur mit schriftlicher

Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden. Gleiches gilt für die Ver-

wendung von Fotos und Artikeln.

ⓧ Raiffeisenbank Glonn-Aßling eG

mit Geschäftsstellen in Aßling, Baiern, Dorfen, Egmmating,
Emmering, Glonn, Lampferding, Oberpfammern



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Halbjahr der Feiern liegt hinter uns: Vier Vereine beginnen heuer ein Jubiläum: Den Anfang machte der ASV Ende April mit seinem 50jährigen Gründungsfest, es folgten am 30. Mai die Schützen mit einem Festabend zum Andenken an die Weihe der ersten Fahne vor 110 Jahren. Schließlich das große gemeinsame Fest der Freiwilligen Feuerwehr und des Trachtenvereins Mitte Juni, die auf 125 bzw. 90 Jahre seit ihrer Gründung zurückblickten.

Hinzu kam Ende Juni ein ganz persönlicher Festtag, das 40jährige Priesterjubiläum von Geistlichem Rat Herrn Dekan Josef Schneider. Hierzu entbot ich im Namen der Bürgerinnen und Bürger die Glück- und Segenswünsche der Marktgemeinde.

Solche Jubiläen gilt es angemessen zu begehen, sie sind

wichtig für das Gemeinschaftsleben eines Ortes, sie bringen schöne, dauerhafte Erlebnisse. Daß große Feste mit Zeltbetrieb und Musik mit Beeinträchtigungen für viele Bürger verbunden sind, ist unvermeidbar. Daß der Zeltplatz auf der Schwaigerwiese unter diesem Gesichtspunkt nicht ideal war, muß zugestanden werden. Leider jedoch ließ sich im ersten Jahr der Wahlperiode des neuen Gemeinderates noch kein neuer Zeltplatz finden, der alle Anforderungen erfüllt.

Ein solcher Platz sollte nicht zu nahe an der Wohnbebauung liegen, aber auch nicht zu weit vom Ort entfernt sein. Er sollte durch Straße, Wasser und Kanal gut erschlossen sein. Es sollten in der Umgebung ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Vor allem muß der Platz für die Gemeinde zum Kauf oder



wenigstens zu langfristiger Pacht zur Verfügung stehen. Die Möglichkeiten hierfür sind in Glonn sehr begrenzt. Ich werde mich zusammen mit dem Gemeinderat weiterhin bemühen, einen solchen Zeltstandort für die Gemeinde zu sichern.

Sicherlich wird es in Glonn keinen Festplatz geben, bei dem niemand Einschränkungen hinnehmen muß. Aber ich weiß auch, daß die Mehrzahl von Ihnen dafür Verständnis hat und gerne solche Feste mitfeiert. Heuer sind es zugegebenermaßen sehr viele und betroffen

sind vor allem die Anwohner im südlichen Ortsteil. Das Dorffest Anfang August bildet den Abschluß. Zum Trost für die Festgeschädigten: Dann kehrt für heuer endlich 'Ruhe' ein in Glonn!

Ihr

Bürgermeister

Zum Titelbild

Ausbildung ...

... Verantwortung und Investition für die nachfolgende Generation.

Immer mehr Betriebe scheuen in einem Umfeld zunehmender sozialer Kälte die Investition von Zeit und Kosten in eine fundierte Ausbildung junger Menschen.

Zur Zeit suchen noch über 300.000 Schulabgänger in Deutschland einen Ausbildungsplatz.

Erfreulicherweise findet man in unserer Marktgemeinde gerade kleine Betriebe, die sich dieser Verantwortung stellen.

Das Bild entstand in der Firma Jehl, einem alteingesessenen Kfz-Betrieb in Glonn. 1951 gegründet ist die Werkstatt seit 1957 als Fiatvertretung fester Bestandteil in unserem Ort.

Roland Jehl übernahm 1983 die Leitung von seinem Vater und bietet zwei Jugendlichen einen Ausbildungsplatz im KFZ-Handwerk. Zudem beschäftigt er einen Meister, einen Gesellen und drei Teilzeitkräfte.

Foto und Text:
Giuseppe Natale

**Liebe Kunden,
wir bauen um!
Unser Ladengeschäft ist
voraussichtlich wieder in der
zweiten Juli-Woche
geöffnet.**

**Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch
in unseren neuen Geschäftsräumen.**

Karin Wurthmann

Kosmetikerin BDK
med. Fußpflegerin
staatl. geprüft

Münchner Str. 6
85625 Glonn
Telefon: 690



Praxis für med. Fußpflege
Unterstützung dermatologischer,
orthopädischer Maßnahmen und
Therapien nach ärztlicher Anweisung



Notizen aus dem Gemeinderat

Abwasser

Vorplanung und Kostenermittlung für die künftigen Baugebiete Westlich der Kastenseestraße und Wiesmühl-/Kugelfeldstraße: Dipl.-Ing. Chmiel erläuterte neben technischen Fragen die Kosten, die im Bereich Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung durch die Ausweisung der genannten Baugebiete auf die Gemeinde zukommen. Durch die neuen Baugebiete wird auf verschiedene Haltungen eine größere Dimensionierung des Kanalsstrangs (Geschwister-Scholl-Straße, Klosterweg) sowie der Bau des Regenrückhaltebeckens (an der Turnhalle) zwingend notwendig.

Diese Baumaßnahmen sollen verwirklicht werden, die dazu erforderlichen Mittel müssen in den Haushalt 1998 eingestellt werden. Die entstehenden Kosten werden auf die betreffenden Grundstückseigentümer anteilig umgelegt. Entsprechende Verträge sind mit dem betroffenen Personenkreis abzuschließen.

• Beschluß: 13:1.

Kastenseestraße

Sämtliche im Arbeitspapier des Planungsverbandes enthaltenen Beschlußvorschläge wurden einstimmig angenommen. Beschlußvorschlag 4a erhält folgenden Zusatz: „Die beiden Garagen am Wendeplatz sollen so verschoben werden, daß davor Stellflächen entstehen.“ Zusammenfassend wird der Planfertiger beauftragt, nach Erhalt der Detailplanung Gruber-Buchecker einen überarbeiteten Bebauungsplan-Entwurf vorzulegen.

• Beschluß: einstimmig.

Überwege

Vergabe der Planung für Überweg an der Zinneberger Straße und für Straßeneinmündung Haslacher-/Prof.-Lebsche-Str.: Das Ingenieurbüro Manfred Schulz, Großkarolinenfeld, hatte bereits die Vorplanung für die beiden Projekte erstellt. Der Markt arbeitet mit diesem Büro seit Jahren bestens zusammen. Die für die Planung erforderlichen Finanzmittel sind haushaltsrechtlich abgesichert. Das Ingenieurbüro wurde mit der Planung beauftragt.

• Beschluß: einstimmig.

Notizen des Bürgermeisters Kein Spielplatz!

Im April dieses Jahres habe ich die Bewohner der Mattenhofener Siedlung gebeten, ein Auge auf den Waldfriedhof zu werfen, weil es dort zu Verunreinigungen und zur Demontage von Grablampen gekommen war. Ebenfalls habe ich die Eltern darum ersucht, auf die Kinder einzuzwirken, den Friedhof nicht als Spielplatz zu benutzen. Das sollte natürlich nicht dazu führen, jedes Kind, das im Auftrag seiner Eltern ein Grab gießen muß, zur Rede zu stellen.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal darauf hinweisen, daß sich Radfahren mit dem Gebot der Pietät auf einem Friedhof nicht verträgt. Mit dem Rad Gartengeräte oder Blumen zum Grab zu bringen, ist davon natürlich ausgenommen.

Im Sinne des gemeinsamen Anliegens, den Friedhof als Ort der Ruhe und des Verweilens zu erhalten, verbleibe ich

Ihr Bürgermeister

Notizen aus dem Gemeinderat

Trinkwasser

Untersuchung zur Sicherung der gemeindlichen Trinkwasserversorgung: Im Mai hatte sich der Umwelt- und Entwicklungsausschuß mit dieser Problematik befaßt. Der Ausschuß hatte dem Marktgemeinderat empfohlen, das Ingenieurbüro Glück mit der Durchführung der Untersuchung über Möglichkeiten einer Zweitversorgung für Glonn zu beauftragen. Die Leistungen, die zu einem Betrag von brutto 18500 Mark angeboten wurden, sollen über zwei Haushaltsjahre gestreckt werden.

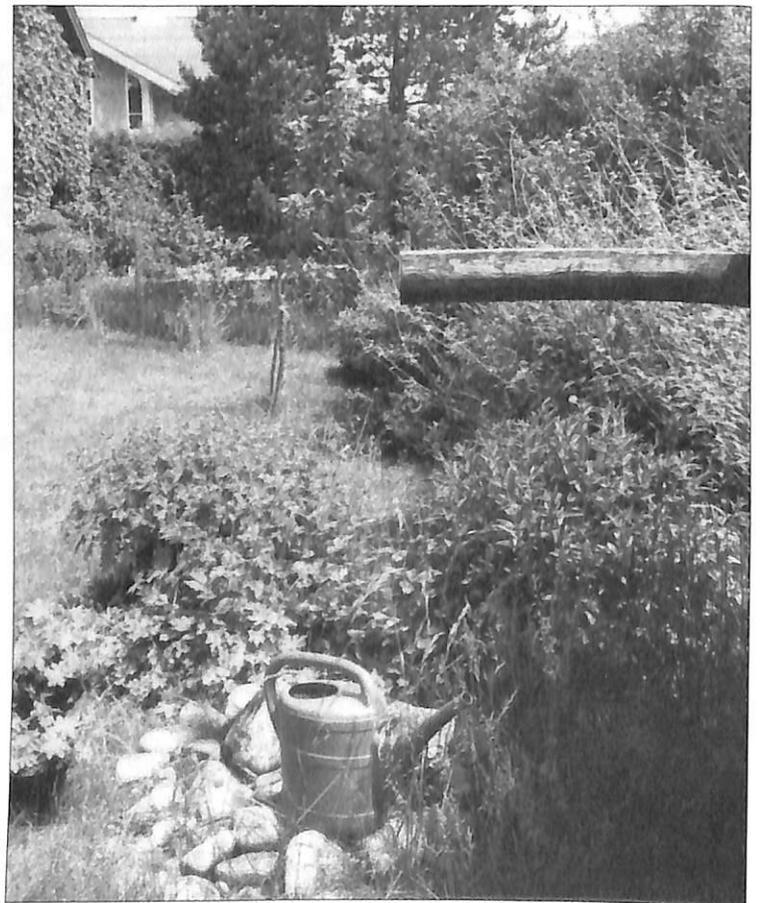
Der Marktgemeinderat beschloß, die Untersuchung zur Sicherung der gemeindlichen Trinkwasserversorgung durchführen zu lassen und beauftragt mit den Arbeiten das Ingenieurbüro Glück, Glonn.

• Beschluß: einstimmig.

Glonn-Video

Video über Glonn: Beteiligung der Marktgemeinde Glonn und Benennung von zwei Gemeinderatsmitgliedern für die Arbeitsgruppe: Die Firma Art Voice, München, beabsichtigt, im Auftrag örtlicher Vereine, Firmen und Institutionen ein VHS-Video über Glonn zu erstellen. Bedingung für die Herstellung des Videos ist, daß die Gemeinde 500 Kassetten zum Preis von je 19 DM abnimmt. Der Marktgemeinderat beschloß, sich zu oben genannten Bedingungen an der Herstellung des Bandes zu beteiligen. Für den mit der Planung betrauten Ausschuß benennt der Marktgemeinderat folgende Mitglieder: 2. Bürgermeister Norbert Winhart, Gemeinderat Manfred Maier.

Protokoll: Max Schmidt



Spart Trinkwasser und ist kostengünstig: Gartengießen mit Regenwasser.

Foto: kk



Notizen aus dem Rathaus

Selbstvermarkter

Die Adressen aller Landwirte, auf deren Hof die Bürger Milch, Gemüse oder andere Produkte direkt kaufen können, sollen künftig im Glonner Marktschreiber veröffentlicht werden. Wer seine Anschrift und die angebotenen Produkte auf diesem Weg bekanntgeben möchte, kann sich im Rathaus unter Tel. 90 97 39 melden.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Fundamt der Marktgemeinde im Zeitraum April bis Juni 1997 gemeldet:

Gegenstand	Fundzeit	Fundort
MTB ACIID SHOCKS	15.04.	Glonn, Am Berg
Schlüsselring mit 1 Schlüssel und Anhängern	24.04.	Klostergarten
Damenrad „Markant“	27.05.	vor dem Rathaus
Kinderfahradhelm	06.06.	bei Wurthmann, Münchner Straße
goldenes Feuerwehr- Ehrenzeichen	07.06.	Lena-Christ Straße
1 Schlüssel	07.06.	beim Kinderfest, Wolfgang-Wagner-Straße
Damenrad „Shimano“	Mai	Wolfgang-Wagner-Straße
Damenrad „CITO“	Mai	Zinneberger Straße 5

Die Besitzer können sich im Fundamt bei Herrn Nadler unter Telefon 90 97-22 melden.

Freibank

Die Gemeinde Glonn unterhält im Anwesen Steinbruchweg 5 (neben dem Wertstoffhof) eine Freibank. Notgeschlachtete Tiere können in der Freibank zerteilt und in den Kühlboxen gelagert werden.

Für die Benützung der Freibank werden folgende Kosten erhoben:

1. Für Tierhalter aus dem Gemeindebereich

für ein Stück Großvieh (zerteilen und 2 Tage Lagerung):
50,00 DM

für ein Stück Kleinvieh (zerteilen und 2 Tage Lagerung):
25,00 DM

für ein Stück Vieh nur zur Lagerung pro Tag:
10,00 DM

2. Für auswärtige Tierhalter

für ein Stück Großvieh, wie oben: 60,00 DM

für ein Stück Kleinvieh, wie oben: 30,00 DM

für ein Stück Vieh nur zur Lagerung pro Tag: 10,00 DM

Nach der Benützung ist die Freibank durch den Nutzer sorgfältig zu reinigen.

Auskünfte erteilt die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft,
Tel. 90 97 31.



Autohaus

W. Maier

Glonn

... wir verdienen um Ihr Vertrauen!

W. Maier GmbH, Zinneberger Str. 6, 85625 Glonn, Tel. 0 80 93/40 31



Notizen aus dem Bauausschuß

Ortsstraße

Aufstufung eines öffentlichen Feld- und Waldwegs zur Ortsstraße in Adling: Mit Schreiben vom 12.3.97 beantragen die Anlieger der Straße in Adling, Hausnr. 25 - 29, die Aufstufung des diese Grundstücke erschließenden Feld- und Waldwegs zur Ortsstraße (FlurNr. 3458/1, 3636 Teilfläche). Entsprechend den Vorgaben des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes ist diese Straße im Bereich der Bebauung Adling gemäß ihrer Bedeutung auch tatsächlich als Ortsstraße einzustufen. Damit geht die Straßenbaulast auf die Marktgemeinde über.

Bezüglich Räum- und Streupflicht ist ausdrücklich festzustellen, daß die Gemeinde ihre Verpflichtung nur nach ihrer Leistungsfähigkeit zu erfüllen hat. Die Anlieger können deshalb nicht damit rechnen, daß die unbehinderte Befahrbarkeit der Straße zu jeder Zeit gewährleistet werden kann. Außerdem wird auf die den Anliegern durch Verordnung übertragene Räum- und Streupflicht (beiderseitige Gehbahnen mit einer Breite von je 1,5 Meter hingewiesen.

Der Bauausschuß empfahl dem Gemeinderat, das westliche Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 104 bis zur Einmündung des Wegs mit der FlurNr. 3767 als Ortsstraße (Länge 178 Meter) zu widmen. Auf die weiterhin bestehende Räum- und Streupflicht der Anlieger wird ausdrücklich hingewiesen.

Grundwasser

Anläßlich eines Antrags zur Nutzung von Grundwasser für die Gartenbewässerung und Toilettenspülung war festzustellen, daß die derzeitigen Satzungsregelungen zum Thema Gebührenabrechnung für die Entwässerung nicht alle Varianten berücksichtigt. In der Praxis wird jedoch bereits unterschieden, so daß tatsächlich je nach Nutzungsgrad der Anlage höhere bzw. verringerte Gebühren erhoben werden. Bei der Nutzung von Grundwasser für die Toilettenspülung wurde z.B. vereinbart, daß mit eigenem Zähler die zum entnommenen Frischwasser zusätzlich anfallenden Abwassermengen gemessen und abgerechnet werden. Seitens der Verwaltung sollen die Wasserabgabesatzung, die Entwässerungssatzung sowie die Beitrags- und Gebührensatzung hierzu in den nächsten Wochen überarbeitet und möglichst an die neue Rechtsprechung angepaßt werden. Der Gemeinderat muß sich dann mit den einzelnen Satzungsentwürfen befassen.

● **Beschluß (einstimmig):** Die Verwaltung wird beauftragt, neue Satzungsentwürfe auszuarbeiten.

Bauanträge

Frau Rosa Mainzl beantragte die Verlegung des bereits bestehenden Außenreitplatzes mit Vergrößerung in Kastenseeon. Das Vorhaben ist baurechtlich zulässig. Der Bauausschuß befürwortete den Tekturplan einstimmig. Neubau von zwei Fertigteilgaragen in Frauenreuth 17, beantragt von Alfons Gartner. Der Bauantrag wurde einstimmig befürwortet.

Anlieger frei

Sperrung der Hans-Brunner-Straße für den Durchgangsverkehr: Anlieger weisen darauf hin, daß die Hans-Brunner-Straße häufig als Abkürzungsstrecke benutzt wird, hierzu aber nicht geeignet ist. Sie sollte deshalb für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die einspurige Fahrbahn ohne Gehweg und mit gefährlichen Einmündungen ist für den Durchgangsverkehr tatsächlich schlecht geeignet. Andererseits führt eine Sperrung zur Verlagerung der Verkehrsströme und somit zu einer zusätzlichen Belastung anderer Straßen. Auch eine Einbahnlösung könnte angedacht werden.

Der Bauausschuß beschloß, die Hans Brunner-Straße versuchsweise auf ein Jahr für den Durchgangsverkehr zu sperren und nur Anliegerverkehr zuzulassen. Ferner ist der ASV anzuhalten, das „wilde Parken“ nahe dem Sportplatz soweit möglich zu unterbinden, da die Zufahrten von Rettungsfahrzeugen behindert werden. Durch entsprechende Beschilderung soll auf die vorhandenen Parkflächen hingewiesen werden.

● **Beschluß:** 6:1.

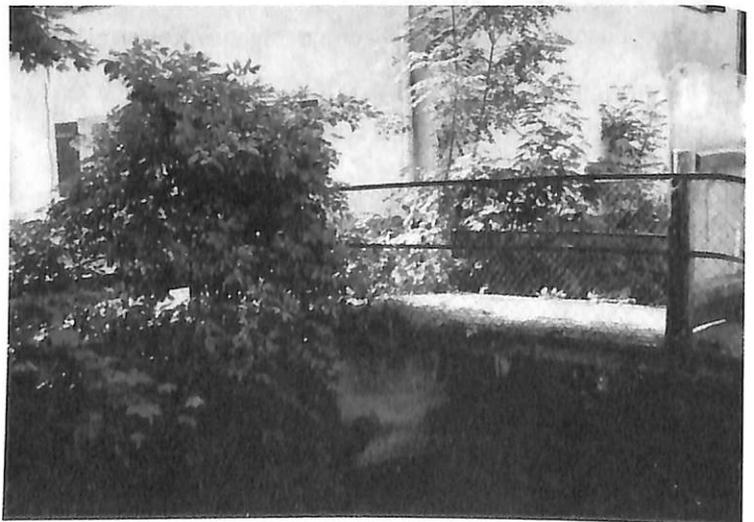
Kastenseestraße

Bebauungsplan Westlich der Kastenseestraße: Hier lag dem Bauausschuß ein Arbeitspapier in der Fassung vom 15.5.97 vor. Ein überarbeiteter Bebauungsplanentwurf konnte noch nicht vorgelegt werden. Herr Räßle wies darauf hin, daß die Beschlußvorschläge vom 14.2.97 vom Gemeinderat noch nicht mit den erforderlichen Beschlüssen abgehandelt wurden. Zum Inhalt des Arbeitspapiers stellte Bürgermeister Esterl zu Nr. 4 (Immissionsschutzfestsetzungen) fest, daß an der genannten Besprechung sehr wohl ein Vertreter der Immissionsschutzabteilung teilgenommen hatte.

Dipl. Ing. Klaus Gröbmayer stellt abweichend zu den bisherigen Planungen zwei Erschließungs- und Bauvarianten vor, die die Erschließungsstraße anders als bisher an die Geländeverhältnisse anpaßt und die Gebäudesituierungen mit Firstrichtungen hierauf abstellt. Der Bauausschuß sprach sich befürwortend für die Variante 3 von Herrn Gröbmayer aus.

● **Kein Beschluß.**

**Nächster
Gemeinderat:
30.07.97**



Wegen schlechten baulichen Zustands ist das Brückerl zwischen Feldkärchner- und Niedermairstraße derzeit gesperrt. Geld für die Sanierung ist erst 1998 vorhanden.

Foto: kk



Notizen aus dem Bauausschuß

Rinderstall

Neubau eines Rinderstalles mit Bergehalle an der Wolfgang-Koller-Straße: Josef Winhart möchte mit einem Vorbescheidsantrag die Zulässigkeit des genannten Bauvorhabens feststellen lassen. Der Stall dient der Unterbringung seiner Kälber. Das Bauamt kann die mögliche Privilegierung des Vorhabens nach § 35 Abs. 1 BauGB nicht feststellen. Soweit das Orts- und Landschaftsbild und andere öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden, wäre das Vorhaben aber auch nach § 35 Abs. 2 BauGB zulässig. Das Gebäude soll so situiert werden, daß es sich möglichst gut in das Gelände einfügt. Trotzdem wird es aufgrund seiner Größe und Höhe deutlich in Erscheinung treten. Der Flächennutzungsplan sieht an dieser Stelle Fläche für die Landwirtschaft vor, südlich davon ist Allgemeines Wohngebiet. Der Bauausschuß befürwortete den Antrag auf Vorbescheid mehrheitlich.

- Beschluß: 6:1.

Badrenovierung

Die Bäder von zwei Wohnungen im Lehrerwohnhaus befinden sich in so katastrophalem Zustand, daß sie noch 1997 saniert werden müssen, obwohl hierfür im Haushalt keine Mittel bereitgestellt sind. Angebote von örtlichen Firmen wurden eingeholt. Die Mieter haben zugesagt, die „Abbrucharbeiten“ der bestehenden Bäder vorzunehmen. Die günstigsten Angebote für Fliesenarbeiten zum Preis von 17784,47 DM und Sanitär- ausstattungsarbeiten zum Preis von 6932,60 DM stammten von Glonner Firmen und wurden an diese vergeben.

- Beschluß: einstimmig.

Brückensanierung

Die Fußweg-Brücke Niedermair-/Feldkirchner Straße (siehe Foto S.6) ist derzeit gesperrt und kann aufgrund des schlechten baulichen Zustandes erst nach der erforderlichen Sanierung wieder für Fußgänger freigegeben werden. Eine erste Schätzung des Büros Schulz läßt Sanierungskosten in Höhe von ca. 20 000 Mark erwarten. Die Fußwegverbindung über das westlich anliegende Grundstück ist auch in Zukunft gesichert (entlang der nördlichen Grundstücksgrenze). Die Mittel für die Sanierung sollten für 1998 bereitgestellt werden. Außerdem sollen Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern aufgenommen werden, um eine Verlegung des Regenwasserkanals zum Kupferbach hin zu ermöglichen.

- Kein Beschluß.

Holzwanne

Der Dachstuhl der Klosterschule ist von Holzwurm und Hausbock befallen. Sanierungsmaßnahmen zur Vermeidung weiterer Schäden sind dringend geboten. Die Schäden wurden vor Ort unter Beteiligung von Herrn Lindermeir als sachverständigem Anbieter begutachtet. Die Vergabe der Sanierungsmaßnahme erfolgte anschließend. Es lagen 2 Angebote vor, das günstigere von der Fa. Lindermeir mit einer Bruttoauftragssumme von 19412 Mark. Es berücksichtigt sämtliche erforderlichen Maßnahmen, also auch die Prüfung und ggf. Sanierung der Dachüberstände.

- Beschluß: einstimmig

Protokoll: Reinhard Brilmayer

Peter Pfeifer Rechtsanwalt

Preysingstr. 40b, 85625 Glonn

Tel.: 08093-9298 / Fax: 08093-3981

Mobil: 0171-6108170

fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberframmern

Tel. 08093 / 90840

Spott
OBERMAIR
...garantiert gut beraten!

Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808

**5. Juli 97
wieder
Schnäppchen-
Samstag**

OBERMAIR
SCHUHE

... ihr freundliches Fachgeschäft

Prof.-Lebsche-Str. 19 · **GLONN** · Telefon 08093/5208



Notizen aus dem Bauausschuß

Planänderung

Änderung des Bebauungsplans Ortsumgehung Nord, Anwesen Eichmeier: Mit Schreiben vom 8.4.97 brachte das Landratsamt Ebersberg Bedenken gegen die Bebauungsplanänderung vor:

1. Gesteigerte Ausnutzung des Grundstücks mit Vordringen der Bebauung in den rückwärtigen Grünbereich aus städtebaulicher Sicht. Der Bauausschuß empfahl dem Gemeinderat, diese Bedenken zurückzuweisen, da sich der Baukörper auch mit seiner größeren Länge durchaus in das Ortsbild einfügt und bereits mehrere Baukörper mit einer solchen Länge im Geltungsbereich des Bebauungsplans existieren. Es bleibt immer noch ein ausreichender Grünbereich erhalten.
2. Der Bauausschuß empfahl dem Gemeinderat, die bauordnungsrechtlichen Bedenken zurückzuweisen, da das Landratsamt hier von falschen Voraussetzungen ausgeht. (Der Grenzabstand zur östlichen Grundstücksgrenze beträgt 5 Meter. Bei einer späteren Gleichbehandlung des Nachbargrundstücks mit ebenfalls 5 Metern Abstand zur Grenze ergibt sich ein Gesamtabstand der Gebäude von 10 Metern und nicht, wie vom Landratsamt angenommen, 6 Metern).
3. Immissionsschutz: Der Bauausschuß empfahl dem Gemeinderat, als Festsetzung aufzunehmen: „Zum Lüften notwendige Fenster von Schlafzimmern der

neuen Wohneinheit sind nach Südosten zu orientieren“. Damit sind diese Bedenken des Landratsamts erledigt. Der Grundstückseigentümer hat die Anerkennung der Festsetzungen bereits zugesagt. Zur Sicherung der Fußwegeverbindung hat der Grundstückseigentümer einer entsprechenden späteren Widmung zugestimmt. Der Bauausschuß empfahl, die Stellungnahmen dem Gemeinderat so zur Verabschiedung zu empfehlen. Der Marktgemeinderat folgte in seiner Sitzung diesen Empfehlungen.

• Beschluß: einstimmig.

Wiesmühlstraße

Bebauungsplan Wiesmühl-/Kugelfeldstraße: Hierzu lag dem Bauausschuß ein Bebauungsplanentwurf mit Arbeitspapier in der Fassung vom 15.5.97 vor. Noch nicht endgültig geklärt waren dabei die Fragen nach der Niederschlagswasserbeseitigung, da die notwendigen Berechnungen des Ing.-Büros Renner noch nicht vorlagen.

Der Bauausschuß und der Marktgemeinderat beschlossen das Arbeitspapier des Planungsverbandes (einstimmig). Ein Billigungsbeschluß wurde nach Abschluß der mit den Grundeigentümern erforderlichen Verträge in der Juni-Sitzung gefällt.

Drei Bauausschußsitzungen

Mittwoch, 23.07.97

Mittwoch, 27.08.97

Mittwoch, 17.09.97



Umweltbildung
Vorträge, Seminare,
Exkursionen



Umweltberatung
Kindergärten, Schulen, Gewerbe,
Privathaushalte, Kommunen



Umweltkonzepte
Grundwasserschutz,
Trinkwassersanierung

Sabine Brückmann - Diplom Biologin
Bahnhofstr. 18 - Postfach 1108
85625 Glonn Tel./Fax 08093 / 3372/3

**BÜRO
FÜR
UMWELT
FRAGEN**

und Antworten



Prof.-Lebsche Straße 23
85625 Glonn
Tel. 08093 / 5039
Fax 08093 / 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

Elisabeth Romacker



Manuela Weiland

*Ihr Friseur
und
Ihre Parfümerie
in Glonn*

Klosterweg 4 · 85625 Glonn · Telefon (08093) 5264

**Georg Raig
AM Versicherungen**

85625 Glonn
Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

**SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB**



• Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung •
• Innenausbau und Einbauschränke • Bauschreinerei •

Prof.-Lebsche-Str. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 2489 • Fax 08093 / 2459
Werkstatt: 85665 Moosach • Fürmoosen 41 • Tel. 08091 / 6576



Bauernverbandspräsident Gerd Sonnleitner: Agrarpolitik im Zelt

Ein Kilogramm Rindfleisch kostete vor 30 Jahren durchschnittlich 6,59 Mark. Angesichts der Preissteigerung etwa beim Bauland (Quadratmeterpreis in Bayern 1967: 28,70 Mark) war diese Entwicklung im Agrarsektor für die Verbraucher vielleicht erfreulich, für die Bauern jedoch oft ganz einfach ruinös. Der neue Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Gerd Sonnleitner, gab sich bei einem Gastspiel im Glonner Festzelt kämpferisch. Mehrere hundert Landwirte aus nah und fern hörten die Worte des Verbandspräsidenten, der trotz leerer Kassen einige existentielle Förderungen für die Landwirtschaft erhalten geholfen hatte. Eingedenk des immer noch anhaltenden Preisverfalls landwirtschaftlicher Produkte ist der Erhalt der Grünlandprämie für viele Bauern überlebenswichtig.

Im Landkreis Ebersberg, in dem überwiegend ertragreiche Böden vorherrschen, wäre eine Streichung der Ausgleichszahlung für benachteiligte Gebiete dagegen nicht unbedingt existenzbedrohend - ein erschreckendes Signal wäre diese Maßnahme dennoch, würde sie doch bedeuten, daß sich die Politik aus der flächendeckenden Landwirt-

schaft zurückziehen möchte, so Sonnleitner.

Dunkle Wolken schweben auch über der Landwirtschaftlichen Alterskasse. Würde der Bundeszuschuß wie geplant von 14 auf 11,9 Milliarden Mark zurückgefahren, dann könnte eine Verdoppelung der Beiträge für die Berufsgenossenschaft nicht mehr ausgeschlossen werden. „Es sind eh' schon so viele abgesprungen,“ sagte Sonnleitner über die Situation der Kasse angesichts des immer noch andauernden Höfesterbens.

Der Bauernverbandspräsident forderte die Politiker auf, sich Gedanken über die künftige Regelung auf dem Milchsektor zu machen. Die Kontingentierungslösung läuft Anfang des Jahres 2000 aus. Und an die Adresse aller, die die Landwirte gern als Umweltsünder anprangern, teilte Sonnleitner noch ein paar kleine Seitenhiebe aus: „Mit vollem Magen schimpft sich's leicht.“ Schließlich sei der mäßige Anstieg der allgemeinen Teuerungsrate nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß der Preis landwirtschaftlicher Produkte in manchen Bereichen seit Jahrzehnten nahezu gleichgeblieben ist. kk



Hielt eine kämpferische Rede und trug sich ins Goldene Buch der Marktgemeinde Glonn ein: Bauernverbandspräsident Gerd Sonnleitner mit Bürgermeister Martin Esterl. Foto: kk

Schönheitspflege
Med. Fußpflege

Maria Holzer

Zinnebergerstr. 15 / 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1212

Bei mir werden Sie jederzeit gut beraten und behandelt.

AMETSBICHLER



MALERBETRIEB GMBH

- Anstreichen
- Lackieren
- Tapezieren
- Raumgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Farben- und Tapetenhandel

Finkenweg 4 • 85625 Glonn
Tel. 0 80 93 / 56 67 • Fax 0 80 93 / 22 66

Glasererei Moser

Meisterbetrieb der Glaser-Innung
Glasreparaturen aller Art

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Anruf genügt: 08093 / 2801



UM DEN KENNEN

Wenn du deinem Magen etwas Gutes tun willst, isß Vollkorn-Natursauerteig-Brot

(weil in dem frisch gemahlene[n]n ganzen Korn der Keimling und die 7 Schalen noch drin sind)

Herrmannsdorfer Landwerkstätten

12°0' 48°N

handgemachte Lebens-Mittel
in ökologischer Qualität

Markthalle: 08093/909434, Mo. Ruhetag
Wirtshaus zum Schweinsbräu:
08093/909445, Mo./Di. Ruhetag
Erlebnisspielplatz





Familiengeschichte im Glonner Traditionsanwesen: Die Wiesmühle seit 1897

Vor 100 Jahren, am 12. Juli 1897, kaufte der Kothmüllersohn aus dem Mühlthal, Johann Kirmair, zusammen mit seiner Frau Maria das Anwesen Nr. 12 in Glonn. Die Wiesmühle liegt am südwestlichen Ortsrand von Glonn. Eine kleine Landwirtschaft, ein Holzsägewerk und eine Getreidemühle gehörten immer schon dazu. Für die Kiermairs war der Anfang nicht leicht: Bis auf die letzte Kuhkette war sämtliches Handwerkszeug verschwunden. Maria Kirmair gebar zehn Kinder und starb 1910, erst 45jährig, an Krebs. Ludwig Kirmair amtierte von 1912 bis 1919 als Bürgermeister in Glonn und wurde 1932 zum Ehrenbürger ernannt.

Wirtschaftlich ging es mit der Wiesmühle ab 1928 aufwärts, nachdem Johann Kirmair das neue Mühlengebäude erbaut hatte. Der dritte Sohn Ludwig - ein älterer Bruder war gefallen, einer kriegsversehrt - übernahm das elterliche Anwesen 1935. Drei seiner Schwestern, Johanna, Mathilde und Rosa, sind übrigens Pfarrersköchinnen geworden, mit prominenten Arbeitgebern wie Bischof Scharnagel und Prinz von Thurn und Taxis. 1938 heirateten Ludwig Kirmair und Therese Herbst.

Während des Zweiten Weltkriegs und zuvor schon war die Mühle ein wichtiger Betrieb für die Ernährung der Bevölkerung. Es wurde Tag und Nacht gemahlen. Eine Renovierung und Vergrößerung des Wohnhauses, der Neubau des Stalles und der Hochtenne fanden 1940 statt. In diesem Jahr widerfuhr Glonn das stärkste Hochwasser seit 1899. Der Kupferbach trat über die Ufer, riesige Wassermassen überfluteten Wiesen und Felder und drangen in die Häuser ein. Ganze Ortsteile von Glonn bis hin zur Feldkirchner Straße waren überschwemmt. Der Kupfer-

bach war seit 1863 bis zur heutigen Zufahrt Waldstraße reguliert und tiefergelegt. Somit kam das Hochwasser des Baches aus dem Reistenthal noch im schnellen Fluß zum Sägewerk Wiesmühle. Ganze Stapel von Brettern, Balken und Baumstämmen wurden mitgerissen und flußabwärts getrieben. Im Haslacher Wiesental fanden sich noch Wochen nach dem Hochwasser Bretter und Baumstämme.

Nach der Kupferbachregulierung von August 1946 bis Oktober 1947 war die Zeit der großen Überflutungen für Glonn vorbei. Ein 800 Meter langer Hangkanal wurde erstellt, außerdem, 1948, ein vom Kupferbach gespeistes Elektrizitätswerk an der Auffahrt zur Waldstraße. In den Jahren nach dem Krieg gab es für die Getreidemühle noch viel Arbeit. Mitte der 50er Jahre trat dann ein starker Rückgang ein.

Therese Kirmair starb 1960, erst 52jährig, an einem Schlaganfall. Es folgten harte Krisenjahre: Die Mahlmühle wurde 1967 endgültig geschlossen, das

Sägewerk 1969 vorläufig stillgelegt. Landwirtschaft und Elektrizitätswerk waren wenig ertragreich. Der Besitzer Ludwig Kirmair war über 60 Jahre alt, er zahlte vier Kindern das Erbe aus. Wirtschaftlich stagnierte der Betrieb bis 1970, bis die jüngste Tochter Elisabeth den niederbayerischen Bauernsohn Josef Pongratz heiratete. Das junge Ehepaar übernahm das elterliche Anwesen und am 1. Mai gab es einen Neubeginn im Sägewerk. Der Viehbestand wurde aufgestockt, Wiesengrund hinzugepachtet und langsam ging es nun wieder aufwärts.

Das Stromkonzessionsgebiet wurde Anfang der 70er Jahre aufgegeben. Es erfolgte der Zusammenschluß mit den Isar-Amper-Werken. Seit der Neuüberholung des Werkes liefert der Betrieb Strom an das bayerische Energieversorgungsunternehmen. Im Sägewerk gab es einen stetigen Aufschwung, dessen Höhepunkt mit den Stürmen 1990/91 erreicht war.

Die landwirtschaftlichen Grünflächen und das Milch-

kontingent sind heute verpachtet. Die neue Lagerhalle wird von der Gemeinde als Bauhof genutzt. Das alte Mühlengebäude dient seit Jahren schon einem Heizungsinstallateur als Lagerstätte, ebenso ein Teil des Stalles für einen Raumausstatter.

Eine große Renovierung des Wohnhauses, dessen älteste Teile vermutlich noch aus dem 18. Jahrhundert stammen, fand von 1992 an statt. Heute haben sich die Aufträge im Sägewerk auf ein Normalmaß eingependelt. Weil der Betrieb auf mehreren Standbeinen steht - Sägewerk, Elektrizitätswerk, Pacht- und Mieteinnahmen - ist seine wirtschaftliche Lage gut. Unter dem Leitwort „Im Vertrauen auf Gott, mit Ehrlichkeit und Fleiß“ hat die Familie Kirmair/Pongratz seit 100 Jahren einen traditionsreichen Glonner Betrieb durch die Höhen und Tiefen wechselvoller Zeiten geführt.

kk

Quellen: Familie Pongratz; Maria Sedlmair: „Glonn - Meine Heimat“; Marktgemeinde Glonn, Hrg.: „Glonn - Im Wandel der Zeit“



Postkarte aus alten Zeiten: Rechts die alte Holzsäge, links die Mühle, im Hintergrund der Heckmairhof und Mecking.



Ein Essen für zwei gewonnen: Das Rätsel ist aufgeklärt

„Abwasser“ lautete das Lösungswort des Kläranlagen-Rätsels. Schwer war's nicht, fand die glückliche Gewinnerin Thea Niedermair. Jedenfalls nicht, wenn man die Kläranlagen-Broschüre aufmerksam studiert hat. Glücksfee Marianne

Englhardt zog das Blatt von Thea Niedermair aus einem Stapel richtig ausgefüllter Rätselzettel. Der Gewinnerin winkt ein Essen zu zweit im Gasthof „Zur Post“, das der Postwirt anlässlich der Kläranlagen-Einweihung spendiert hat.

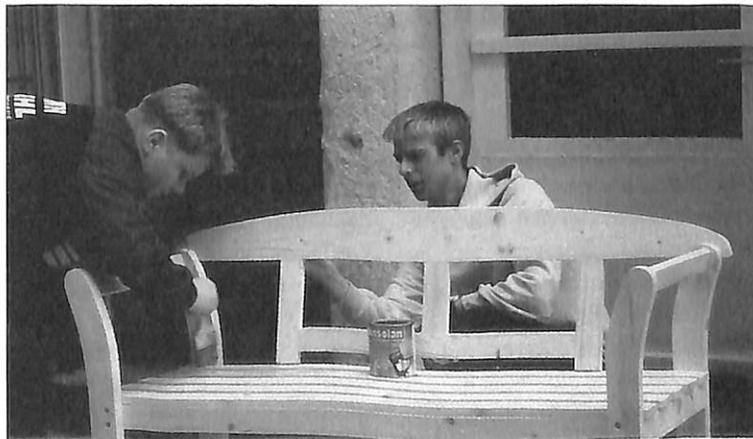


Freuten sich mit der glücklichen Gewinnerin Thea Niedermair (Mitte): Bürgermeister Martin Esterl und Glücksfee Marianne Englhardt. Foto: kk

Sitzgelegenheit nur für Mütter: Empfindliche Möbel

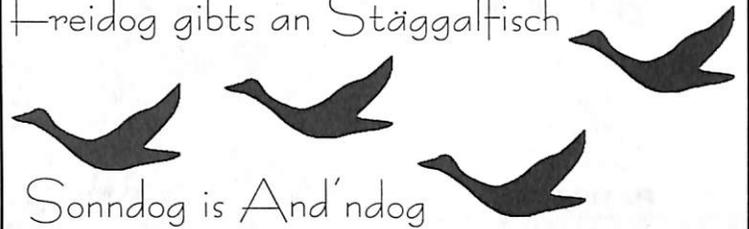
Beim Zusammenbauen und Streichen der neuen Bänke haben Alex Moosbauer und Christian Huber begeistert mitgeholfen. Ausruhen müssen sich die Jugendlichen jetzt allerdings woanders. Bei näherer Betrachtung hat sich nämlich herausgestellt, daß die fragile Konstruktion der neuen Bänke den geballten Kräften der Jugend wohl nicht lange

standhalten wird. Das Konstruktions- und Streichkommando hat sich bereiterklärt, die Bänke an den Kinderspielplatz abzutreten, da die hoffentlich achtsame Sitzweise der Mütter eine höhere Lebenserwartung für die zierlichen Bänkchen verspricht. Die Jugendlichen sollen demnächst stabilere Sitzmöbel erhalten.



Zusammenbauen schon - ausruhen woanders. Die unlängst gespendeten Bänke erwiesen sich als eher ungeeignet für kraftstrotzende Jugendliche. Foto: Suzanne Raehmel

Freidog gibts an Stäggalfisch



Sonndog is And'ndog
(Flugenten aus eigener Haltung.
Vorbestellung möglich!!!)

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Fam. Gruber, Reienthalstr.13, 85625 Glonn
Tel. 08093 / 5295



Genuss- Stätte Wiesmühle
Naturbad
Biergarten
Gastwirtschaft

Schneidermeisterin

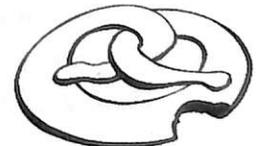
näht **Jhr** Brautkleid
und übernimmt
Änderungen
jeder Art



Jris Drodolsky
Schlesienstr.7
85625 Glonn

Tel. 08093 / 2899 - Beste Zeit ab: 18.00 Uhr

Winhart



Bäckerei Konditorei Café

Josef Winhart Münchner Str.3 Telefon 08093 - 5268
85625 Glonn Telefax 08093 - 2492

Einige Objekte aus
unserem Angebot

Hans Vilsmeier

Tel. 08093 / 5175
0171 / 4 22 22 97

Hohenthann

DHH für gehobene Ansprüche!

ca. 125 qm Wfl., ca. 400 Grund S/W

hochw. EBK, Bj. 1993, DM 2000,- + NK + KT

bei Glonn-Neubau

2 Zi.-Wgh., DG m. Bk., ca. 80 qm Wfl. (Din),

Sichtbik., Parkett uvm. zum 01. 09. 97, DM 1040,- + NK

Weitere Angebote
auf Anfrage!

Immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Interessenten
Häuser u. Wohnungen zum Verkauf u. Vermietung.
Ihr Immobilienfachmann in 85625 Glonn, Gailling 22



ZELLER



**RADSPORT
& SERVICE**

Hafelsberg 2 - 85625
Glonn
Tel. 08093 / 3253
Fax 08093 / 3254



**Rupert
Kiermaier**
Meisterbetrieb

Elektroinstallation
SAT-Antennenanlagen
Verkauf und Reparaturen von Elektrogeräten

Schlacht 17 85625 Glonn Tel.08093/4867 Fax 08093/2461



Forellen-Apotheke
Christian Thoma
Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 9349

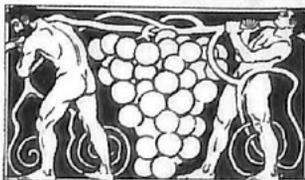


*Alles für den Schulanfang
zum Schreiben - Malen - Basteln
Büro u. Schreibwaren*



F. Hintermaier

Wolfgang-Wagner-Str. 7 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1502



Seit 1936

Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Pöchl Weine · Spirituosen
Tafelweine · Getränkewertrieb
Glonn · Prof.-Lelscho-Str. 26 · Tel. 0 80 93/52 48

Geburtstagsfest im Schulhaus: Kleine Feierstunde

Vor 40 Jahren ist die Glonner Volksschule fertiggestellt worden. Aus diesem Anlaß fand im Juni eine kleine Feierstunde und eine große Schulausstellung statt. In der Turnhalle waren Arbeiten zu sehen, welche die Kinder im Unterricht oder während ihres Betriebspraktikums hergestellt haben.

Bei der Feierstunde in der Aula der Volksschule warf Rektor Rudi Gerer einen Blick zurück in die Vergangenheit. Wer Hans Obermaiers Serie zur „Glonner Schulgeschichte“ im Marktschreiber aufmerksam verfolgt hat, der weiß ohnehin schon viel über die Anfänge, die noch in die Zeit vor der Einführung der allgemeinen Schulpflicht zurückreichen.

Mit dem jetzigen Schulhaus, das 1957 fertiggestellt wurde, begannen für die Kinder glückliche Zeiten: Endlich mußten sie in der kalten Jahreszeit nicht mehr im Klassenzimmer frieren, und auch die Ausstattung war unvergleichlich komfortabler, als zuvor in der Knaben- oder Mädchenschule. Auch Bürgermeister Martin Esterl verbrachte einen Teil seiner Schulzeit in dem Gebäude, in dem er später dann als Lehrer unterrichtete. Er überbrachte anläßlich der Feierstunde seine Glückwünsche. Musikalisch umrahmt wurde der kleine Festakt mit Chor- und Flötenbeiträgen der Kinder unter der Leitung von Siegrun Schwarzenberger.

kk



Schüler, Eltern, Lehrer und Kommunalpolitiker nahmen an der 40-Jahr-Feierstunde der Volksschule teil. Foto: kk

Richtig mit Helm

Wenn es „kracht“, ist bei Radfahrnfällen neben den Beinen vor allem der Kopf betroffen. Helme schützen - richtig aufgesetzt - vor allem Gehirn, Schläfen und Stirn. Aber auch mit Helm ist umsichtiges, defensives Fahren mit einem technisch einwandfreien Fahrrad der beste Unfallschutz, heißt es in einer Mitteilung der Kaufmännischen Krankenkasse KKH.

Fahradhelme schützen aber nur einen Teil des Kopfes, und das auch nur dann, wenn der Helm individuell angepaßt und richtig getragen wird. Am besten, man läßt sich beim Helmkaufrat und probiert den Kopfschutz erst an. Der Träger muß auf jeden Fall darauf achten, daß der Halteriemen während der Fahrt geschlossen und richtig eingestellt ist.



Privater Entwicklungshelfer unterwegs: Afrikanische Kunst

Das afrikanische Land Togo erhält offiziell kaum noch Entwicklungshilfe, weil dort eine Diktatur herrscht. Der Großteil der Bevölkerung ist arm und hat wenig Möglichkeiten, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Gerhard Prilop ist schon seit Jahren unermüdlich als privater Entwicklungshelfer zwischen Deutschland und Togo unterwegs. Seine Schützlinge - Schüler, Studenten und Handwerker aus Togo - fertigen kunstvolle Puppen, Schlüsselanhänger und andere Gegenstände, die Prilop an Bekannte in Deutschland verkauft. Mit dem eingenommenen Geld können die jungen Leute

ihr Schulgeld bezahlen, Lernmittel und Schulkleidung kaufen.

Im Juli kommt Gerhard Prilop wieder nach Glonn und wird bei Karola Falk zu Gast sein. Viele Glonner haben im Wohnzimmer von Frau Falk schon den Geschichten von Gerhard Prilop zugehört, die kunstvollen Produkte aus Afrika bewundert, und natürlich auch eifrig gekauft bzw. gespendet.

Karola Falk und Gerhard Prilop suchen jetzt noch Sachspenden, zum Beispiel Decken, Wäsche oder anderes. Wer einen Beitrag leisten will, kann sich mit Frau Falk unter Tel. 1535 in Verbindung setzen. *kk*



In Glonn ganz oben

M. Weber

85625 Glonn

Von-Büsing-Straße 47

Telefon 08093/5085

Mo. - Fr.: 14.30 - 18.00

Cleverchic

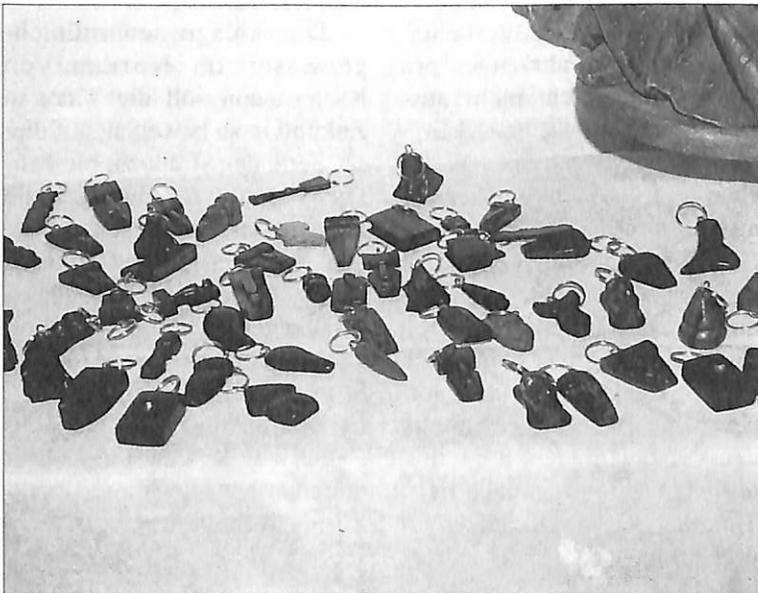
... Hochsaison für Schnäppchenjäger - Gr. 36 - 46

Klaus Skrutl



- Pkw-Bremsendienst
- Bosch-Auto-Elektrik und Elektronik
- Bosch-Zündung und Vergaser
- Blaupunkt-Autoradio + Zubehör
- Fahrzeug-Heizung
- Bosch-Autotelefon
- TÜV-Abnahme

85625 Glonn
Bahnhofstr. 5
Tel. 08093 / 4045

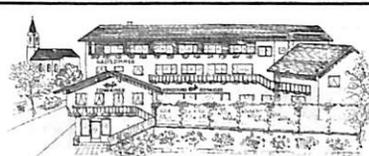


Handgearbeitete Puppen, Schlüsselanhänger und Felttierchen aus Afrika bringt der Entwicklungshelfer Gerhard Prilop wieder nach Glonn. Foto: *kk*

Textil-Kultur

Als Höhe- und Schlußpunkt der Veranstaltungsreihe „Mode und Umwelt“ feiert das Lerngut Sonnenhausen vom 10. bis 13. Juli die Textil-Kultur-Tage (Eintritt 5 Mark). Geboten sind nicht nur Information, Wissen und Aktion rund um die Themen Ökologie, Mode und textiles Handwerk, sondern auch ein Wochenende mit viel Spaß und Entspannung: bei einem großen Handwerkermarkt,

Geplant ist eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie öko kann Kleidung sein?“. Im Lerngut sind außerdem Ausstellungen zu sehen, Plakatwände informieren über verschiedene Aspekte des Themas und ein Handwerkermarkt veranschaulicht ganz praktisch, wie vielseitig und qualitativ hochwertig Öko-Mode aussehen kann. Weitere Informationen zum Thema unter Tel. 3311.



Konditorei-Cafe

Schwaiger

Hotel Garni**

Gemütliches Cafe mit schöner Sonnenterrasse

Beste Konditorei- und Eisspezialitäten aus eigener Herstellung

Geöffnet Mi.-Sa. 6.30 - 18.00 Uhr, So. 9.00 - 18.00 Uhr

Reichhaltiges Frühstücksbuffet

Mo.-Sa. von 6.30 - 11.00 Uhr / So. 8.00 - 11.00 Uhr

Happy Hour Mi. + Fr. von 13.00 - 14.00 Uhr

Jeder Eisbecher nur DM 4,99

85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3 - Telefon 08093 / 9088-0

Kastenseestraße 2
85625 Glonn

Telefon 08093 / 1241

Telefax 08093 / 2398



Blumenstüberl

Inh. R. Schlaghauser-Stelzl

PLANUNGS- UND IMMOBILIEN- BÜRO

HANS EICHMEIER

LENA-CHRIST-STRASSE 12
85625 GLONN

TELEFON 08093 / 5266





SM GmbH
Heizungsbau Schenk
 Sanitäranlagen - Solaranlagen - Kundendienst
 Gasanlagen - Kernlochbohrungen
 Edelstahlkamine - Selbstbauanlagen
 St.-Johannes-Straße 11 - 85625 Glonn
 Telefon: 08093 / 2750 - Tel. u. Fax: 08093 / 2751

ELEKTRO

Josef Altinger
 Elektroinstallationen
 Antennenbau
 Satellitenbau
 Blitzschutz
 Elektobiolog. Installationen
 Furtmüllerweg 5 - 85625 Glonn
 Tel.: 08093/5226 - Fax: 08093/4273



WILDBRÄU
 Grafing vor München



Alfons Gartner
 Treibstoffe a.A.
 Zinneberger Straße 11
 85625 Glonn
 Telefon 08093 / 1222

*Unsere Tankstelle ist sonntags von
 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet*



Ja, wo samma denn ?

Planung
Zimmerei · Holzbau
PETER GRÖBMAYR

Prof. Lebsche Str. 16b
 85625 Glonn
 Tel. 08093 / 2828
 Fax 08093 / 2931



Lift für 2000 Kröten und 100 Molche: Gefährlicher Überweg

Fünf Wochen lang betreuten die Mitglieder der Glonner Ortsgruppe des Bund Naturschutz die Amphibienzäune bei Kastenseeon und Kreuz. Dabei trugen sie rund 2000 Kröten und 100 Molche über die Gefahrenstelle auf der Straße. Den Tieren, die zu ihren Laichgewässern drängten, drohte sonst der oft gar nicht gnädig-schnelle Tod durch die Autos.

Diese jährliche Aktion dient nicht allein der Rettung der einzelnen Tiere, sondern vor allem der Erhaltung der Art. Allzulange nämlich kann die Krötenpopulation eines Gebietes eine massenhafte Verringerung durch den Straßenverkehr nicht überstehen. Schon eine Verkehrs-dichte von 12 Fahrzeugen pro Stunde kann nicht mehr ausgleichbare Verluste bewirken.

Ein ausgewachsenes Weibchen legt bis zu 6000 Eier ab, aus denen nicht nur neue Erdkröten schlüpfen, sondern die oft auch schon als Eier, Kaulquappen und Jungtiere anderen Tieren zur Nahrung dienen und so im Kreislauf der Natur aufgehen. Erfreulicherweise nimmt das Verständnis der Verkehrsteilnehmer für die nächtliche Tätigkeit der Artenschützer auf den Straßen zu. Viele fahren

langsamer, manche steigen in regnerischen Stunden sogar aus dem Auto und helfen mit. Denn vor allem innerhalb von Kastenseeon, wo keine Fangzäune errichtet werden können, ist es nötig, die Tiere von der Straße wegzusammeln.

Da der Krötenzaun bei Kastenseeon für die Glonner eigentlich nur mit dem Auto erreichbar ist, würden sich die Aktiven vom Bund Naturschutz freuen, wenn sich auch Kastenseeoner der Aktion anschließen würden, um etwas für „ihre“ Kröten zu tun. Kontaktmöglichkeit in Glonn: Jochen Carl, Tel. 1095 oder Walter Ismaier, Tel. 756.

Die Anlage neuer Laichgewässer im Norden von Kastenseeon soll die Tiere in Zukunft dazu bewegen, auf dieser Seite der Straße zu bleiben. Die Verantwortlichen für die Kröten-Aktion bedanken sich bei den Mitarbeitern der Unteren Naturschutzbehörde die dieses Projekt aufgegriffen und vorangetrieben haben; weiterhin beim Straßenbauamt, das in den letzten Jahren die Erstellung des Zauns bei Kastenseeon übernommen hat und immer rechtzeitig zur Stelle war.

Walter Ismaier



Bevor der rettende Teich auf der anderen Straßenseite erreicht ist, lauert allerhand Gefahren - die größte davon das Auto - auf ein Krötenleben.

Foto: Jochen Carl



Ausstattung nach Wunsch: Kindertauglich

Ganz nach den Wünschen der Kinder wird der Spielplatz am Postanger bald gestaltet sein. Beim Malwettbewerb des Fördervereins für Kinder, Jugendliche und Familien wurden die Ideen gesammelt, die jetzt allmählich umgesetzt werden. Der Abbau der Betontreppe und die anschließende Terrassierung des Geländes neben der Rutsche sind bereits erfolgt. Mit Hilfe zahlreicher Freiwilliger wurden Holzpalisaden eingebaut. Auch der Sandkasten ist vergrößert worden. Ein Holzhaus sorgt für Schatten und birgt Möglichkeiten für Rollenspiele. Die Phantasie der Kinder wird auch durch die neue Geländestruktur angeregt: Ein Tunnel, Hügel und Seile laden zum Klettern und Hangeln ein. Ein Bauwagen soll

als Materiallager für Aktionen dienen und zusätzliche Bänke können als Rastplatz oder als Bestandteil des Spiels genutzt werden. Größere Kinder können ihre Geschicklichkeit am doppel-läufigen Hangelseil erproben.

Die Geräte wurden von der Marktgemeinde Glonn finanziert. Auch die Mitarbeiter des Bauhofs halfen bei Bedarf schnell und zuverlässig. Einen Zuschuß in Höhe von 5000 Mark für die Umgestaltung erhielt der Förderverein KiJuFa vom Deutschen Kinderhilfswerk. Und bald wollen sich auch die Mitglieder des Glonner Gartenbauvereins am kindgerechten Spielplatz beteiligen: Sie haben Pflanzenspenden in Aussicht gestellt und werden auch beim Anlegen helfen. *kk*



Viele kleine und große Helfer arbeiteten tatkräftig bei der Umgestaltung des Spielplatzgeländes mit. *Foto: Christine Gerneth*

Jugendfußball

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Martin Esterl finden folgende Jugendturniere statt:

Sa., 05. Juli

vormittags: Mädchen C; nachmittags: Mädchen B.

So., 06. Juli

vormittags: E1-Junioren; nachmittags: D-Junioren.

Sa., 12. Juli

vormittags: B-Junioren; nachmittags: A-Junioren.

Eintritt frei!

khh



khh büro-service-glonn

Karl-Heinz Hirtreiter

Wir erledigen Ihre Schreibarbeiten

Prof.-Lebsche-Str. 21
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93/41 45
Fax: 0 80 93/41 45



Franz Mittermüller

Autoreparaturwerkstätte für Opelfahrzeuge
Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Unfallinstandsetzung - Rahmenrichtbank
Kundendienst



Wohnung 08095/343

Telefon: 08093/759 - 85625 Glonn



Kunsth Handwerk

Besondere Geschenkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie

B. KLESEN
85625 Glonn

Bahnhofstr. 18 · Telefon und Fax 08093/4058



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

1 Jahresbeitrag:	DM 300,-
1/2 Jahresbeitrag:	DM 190,-
Kosmetikbehandlung komplett:	DM 50,-
med. Fußpflege:	DM 28,-



Forellenstr. 24
85625 Glonn
Tel. 08093 / 1496



Rückblick auf 110 Jahre Vereinsgeschichte: Feuerschützen-Jubiläum



Schützenmeister Robert Esterl freute sich über rund 200 Gäste bei der Jubiläumsfeier. Foto: bk

Eine festlich geschmückte Kirche verlieh dem Jubiläum der Feuerschützengesellschaft Glonn-Zinneberg einen würdigen Rahmen - da tags darauf eine Hochzeit gefeiert wurde, war die Kirche nicht nur mit den 10 Fahnen der teilnehmenden Vereine, sondern auch mit Blumenschmuck geziert. Geistlicher Rat Dekan Josef Schneider zelebrierte den Festgottesdienst. In seiner Predigt erinnerte er an die Zeichen der Fahne und an die gesellschaftliche Verpflichtung des Vereinslebens.

Nach dem Gottesdienst zogen die Vereine, angeführt vom Jubiläumsverein mit ihren Fahnen ins - ebenfalls geschmückte Schützenheim. Angesichts des großen Ansturms platzte das Schützenheim fast aus allen Nähten - über 200 Besucher wollten mitfeiern, das freute Schützenmeister Robert Esterl natürlich ganz besonders. Unter den Anwesenden konnte Esterl zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Martin Esterl, Altbürgermeister Martin Sigl mit Gattin, den ehemaligen Landtagsabgeordneten Richard Gürteler mit Gattin, Vertreter des Sportschützengaus Ebersberg, die Ehrenmitglieder des Vereins und eine Reihe von Gemeinderäten waren zum Gratulieren gekommen.

In seinem Grußwort erinnerte Bürgermeister Martin Esterl an die Gründerjahre der Feuerschützen und daran, daß der

Verein wesentlich älter ist, als das Jahr seiner Fahnenweihe. Auch Hans Santl vom Sportschützengau überbrachte den Feuerschützen die Glückwünsche des Gaus. Der Patenverein Berganger-Rohrsdorf hatte eine Überraschung dabei - ein junges Schwein. Spontan erklärte sich Georg Luberger bereit, eine Bruder- oder Schwestersau zu erwerben, damit der Verein gleich zwei Schweine zum nächsten großen Fest füttern kann.

Brigitte Keller gestattete den Schützen einen kurzen Blick auf die Chronik des Vereins mit seinen vielen Höhen und Tiefen. Momentan befindet sich der Verein auf seinem absoluten Höhepunkt - sportlich und an der Mitgliederzahl gemessen die Nummer 1 im Gau lautet die Bilanz.

Nach dem gemeinsamen Abendessen, wartete Robert Esterl noch mit einer Überraschung auf - die Fahne sei inzwischen viel zu wertvoll um sie immer noch zu allen Anlässen mitzunehmen. „Wer weiß, vielleicht gibt es im Jahr 2001 wieder eine Fahnenweihe in Glonn - dann nämlich wird der Verein 160 Jahre alt - die Wurzeln reichen nachgewiesen bis auf das Jahr 1841 zurück“.

Umrahmt von der Glonner Blaskapelle und Bewirtung für alle Gäste klang ein Tag der Begegnung der Vereine aus.

Brigitte Keller

K.u.K.-Flohmarkt

Am letzten Schulwochenende, Samstag, 26. Juli, veranstalten die Fotofreunde einen Fotoflohmarkt kombiniert mit einem allgemeinen Flohmarkt. Gebrauchte, funktionsfähige Fotogräte, sowie allerlei Krimskrams kann angeboten werden. Rechtzeitig zum Schluß und vor Ferienbeginn kann

jeder nochmal Studierzimmer, Keller und Dachboden nach Raritäten durchsuchen und beim Flohmarkt die Urlaubskasse auffüllen. Der Markt findet von 11 Uhr bis 17 Uhr an der Klosterschule bei jedem Wetter statt. Standgebühren werden für einen guten Zweck erhoben. Auskunft unter Tel.: 1008 Scf

Jeden Samstag 9:00 - 14:00 Uhr
Vorführung sämtlicher Geräte!

Wir reparieren kost
sämtliche Motorge
von A - Z.



Rasenmäher mit ho
und Aluminiumdr
bereits ab: 735,-

Viel Spaß bei e
Probefahrt!

Kompetente Beratung,
Liefer- und Abholservice. Ihr Fachbetrieb vor Ort!

GARTEN- und FORSTTECHNIK

Thomas Regner

Frauenreuth 9/85625 Glonn

Tel. 08093/2240

Mo. - Fr. 15 - 18:30 Uhr / Sa. 9 - 14:00 Uhr



Neues Ausstellungsstück im Heimatmuseum: Bialas' Arbeitsplatz

Am 8. Juli 1995 starb der Komponist Günter Bialas. Der international renommierte Künstler hat noch zu Lebzeiten die Vertonung des Gedichtes „Ach, das ferne Land“ dem Glonner Heimatmuseum gespendet. Mit Sicherheit war dies die letzte Arbeit des Komponisten, vermutet Hans Kotzinger. Im Heimatmuseum wurde Prof. Günter Bialas nun ein eigener Platz eingerichtet, an dem neuerdings auch sein spartanischer Schreibtisch zu besichtigen ist.

Der Künstler, Hochschullehrer, Komponist und Professor Bialas kam 1963 von Bielschowitz nach Glonn und fand zuerst Aufnahme beim Neuwirt, bevor er sich schließlich in Haslach häuslich einrichtete. 1992 wurde er mit dem Kulturpreis des Freistaates Bayern geehrt. Die Ausstellungsgegenstände im Heimatmuseum können während der Öffnungszeiten jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden.

hko/kk



Der spartanische Arbeitsplatz des bekannten Komponisten ist im Heimatmuseum zu besichtigen.

Foto: kk

Kinderfotokurs

Im Ferienprogramm des WSV bieten die Fotofreunde Glonn wieder zwei Fotokurse für Kinder an. Der erste wendet sich an Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, die noch keinen Fotokurs besucht haben. Vorkenntnisse oder Fotogeräte sind nicht erforderlich. Das benötigte Material wird gestellt, bzw. von den Teilnehmern selbst gebastelt.

Für den zweiten Kurs sollten sich Kinder melden, die den Anfänger-Kurs schon besucht haben. Mit dieser Gruppe werden Fotoaufnahmen gemacht, Filme entwickelt und Vergrößerungen angefertigt. Beide Kurse finden in der Woche vom 4.

bis 9. August statt. Einzelheiten können dem Ferienprogramm des WSV entnommen werden.

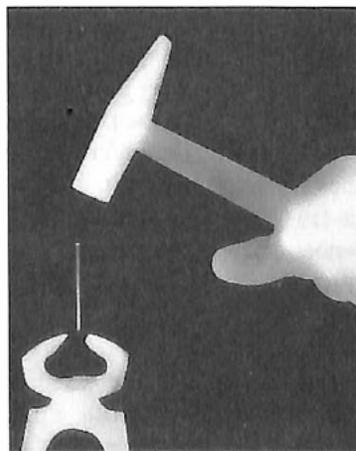


Foto: Kinderkurs 1996

VICTORIA

Versicherungsbüro
Roman Mendl

Versicherungsfachmann (BWW) -
Generalagentur der
VICTORIA
Versicherungsgesellschaften



Versicherungen
D.A.S. - Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Forellenstraße 16
85625 Glonn
Tel. (08093) 9133
Fax (08093) 9134

Wenn's drauf ankommt, sind wir für Sie da.

**Paul
Bredenhöller**



BAUELEMENTE

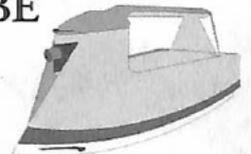
- Fenster
- Türen
- Tore

- Beratung
- Vertrieb
- Montage
- Altbausanierung

JUTTA'S BÜGELSTUBE

Ich erledige für Sie alle Bügel- und Mangelarbeiten. Rufen Sie mich an:

mit Abhol- und Lieferservice



Jutta Wacht

Talstr. 5 - 85625 Glonn-Haslach
Tel.: 08093 / 5503

Geld

**allein
macht
nicht**

**Nur das,
was man
dafür
bekommt.**

glücklich.



Drei Veranstaltungen plus Musik: 7. Juni - am Marktplatz



Mit Feuereifer bei der Sache waren die Kinder bei der Aktion „Spaß und Spiel“ in der Wolfgang-Wagner-Straße.



Der Bauernmarkt mit Speis und Trank aus heimischer Produktion war ein voller Erfolg.



Gute Umsätze mit Parfüm, Zauberutensilien und Kassetten auch bei den Kids vom Kinderflohmarkt.



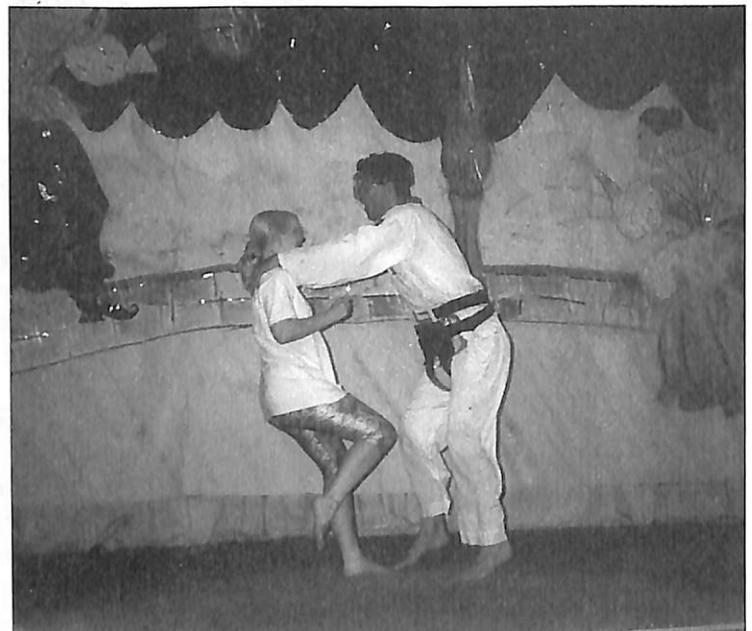
Machten unüberhörbar auf die drei Veranstaltungen am Marktplatz aufmerksam. Publikums-magneten: Duo Magic Sound Fotos: sk

Technik und mentales Training: Selbstverteidigung

Bei einem Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen haben 21 Teilnehmerinnen mitgemacht. Der Förderverein KiJuFa und der WSV haben diesen Kurs unter der Leitung mit Timo Knorr vom Taekwon-do-Verein Oberpfammern organisiert. Neben den verschiedenen Selbstverteidigungstechniken wurde auch gezeigt, wie durch mentales Training Hemmungen abgebaut werden können. An den beiden theoretischen Abenden ging es unter

anderem um den Notwehrparagrafen, es wurde auch über Rechtsfragen diskutiert. Renate Suderow vom Frauen und Mädchen Notruf in Rosenheim berichtete von ihrer Arbeit.

Die einfühlsamen Referenten Timo Knorr und Gisela Pittroff vom Taekwon-do-Verein Oberpfammern hatten großen Anteil daran, daß der Kurs ein voller Erfolg wurde. Für einen Fortsetzungskurs haben sich schon viele Frauen und Mädchen angemeldet. cg



Wenn die Hemmungen durch mentales Training überwunden waren, ging sogar der Übungsleiter zu Boden. Foto: Christine Gerneth

Mittagsbetreuung

In den letzten Jahren haben sich die gesellschaftlichen Strukturen stark verändert. Immer mehr Frauen gehen einer Teilzeitbeschäftigung nach. Besucht das Kind den Kindergarten, ist dies oft noch möglich. In den ersten Grundschuljahren kann es jedoch sehr schwierig werden, da die Kinder anfangs um 10.30 Uhr, später oft um 11.10 Uhr Schulschluß haben.

Für die Zeit bis zum Arbeitschluß der Eltern wollen die Berufstätigen aber ihre Kinder betreut und beaufsichtigt wissen.

Hierzu wäre eine Mittagsbetreuung an der Schule notwendig. Um ein solches Angebot in die Wege zu leiten und zu organisieren, müssen wir zunächst wissen, wieviele Eltern für ihr(e) Kind(er) eine solche Mittagsbetreuung wünschen. Der KiJuFa hat in Zusammenarbeit mit dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter eine Umfrage gestartet. Interessierte können sich mit Marion Schwab vom VAMV unter Tel. 5611 in Verbindung setzen.

Marion Schwab



Für den Verein FortSchrift: 3000 Mark Spende

Einen Scheck in Höhe von 3000 Mark erhielt die Ortsgruppe München Südost des Vereins FortSchrift anlässlich des Besuchs des ungarischen Finanzgenies Andre Kostolany. Die Inhaber der Zimmerei Gröbmayr, der Firma Brunner und Obermaier Moden hatten sich spontan bereit erklärt, den Verein in seiner Arbeit mit behinderten Kindern zu unterstützen. Viele Glonner Bürger sind diesem Beispiel gefolgt und haben dem Verein ebenso eine Spende zukommen lassen, wofür sich die Verantwortlichen herzlich bedanken möchten.

Auch heuer organisiert die Ortsgruppe München Südost

wieder Sommerwochen in Schloß Zinneberg. Vom 21. Juli bis 8. August werden 30 Kinder im Alter von 10 Monaten bis 14 Jahren an den konduktiven Förderwochen teilnehmen. Bei einem Tag der offenen Tür ist auch die Bevölkerung eingeladen, sich von den Erfolgen der Petö-Therapie aus Ungarn zu überzeugen.

Für auswärtige Teilnehmer werden noch günstige Wohnmöglichkeiten gesucht. Wer zu diesem Zeitpunkt eine Unterkunft zur Verfügung stellen kann, möchte sich mit Bernhard und Susi Lechner in Verbindung setzen, Tel. 2725.

le



Scheckübergabe mit lokaler und internationaler Prominenz. Im Vordergrund Franz Kellner jun., Andre Kostolany, Rudi Schwaiger (v.l.); im Hintergrund Klaus Gröbmayr, Susi Lechner, Norbert Winhart, Bernhard Lechner (v.l.). Foto: privat

DNIK

Spielzeug

erste Liebe
des Kindes!

WIR WISSEN
WAS GESPIELT
WIRD

☎ 08093/1520



Seit 1861

Ihr Fachgeschäft für Brillen, Uhren und Schmuck.

Mariannes Hofladi

Marianne Wöstner
Killistraße 7
85658 Münster
Tel. 08093/4159
Fax 08093/3158





Hans Obertanner

Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
85625 Glonn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

Maier & Hejny

Elektro-GmbH





Mühltal 1, 85625 Glonn
Tel.: 08093 / 9494
Fax: 08093 / 9493
... stets in guten Händen!



Glonner Schulgeschichte bis 1814 (10) von Hans Obermair Ein Schulhaus soll gebaut werden

Ein eigenes Glonner Schulhaus schon in der Mitte des 17. Jahrhunderts - das bedeutet, daß es sich um das erste, rein für Schulzwecke erbaute Haus im Landkreis Ebersberg handeln dürfte. Freilich wurde auch andersorts Schule gehalten, aber in Pfarr-, Rats-, Mesner- oder Privathäusern. Mit ausschlaggebend war für solch schulfreundliches Verhalten möglicherweise auch die Stiftung der Glonner Wirtin Magdalena Zächerlein von 1648, die den Glonner Schulmeistern bzw. Organisten ihre Zehenteinnahmen vermachte und damit dem Glonner Lehrer eine Einkommensbasis sicherte.

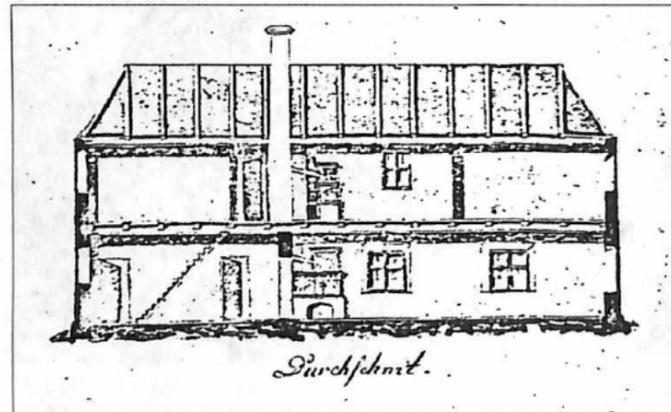
Wie bei vielen Häusern wurde damals für die Erhaltung eines Gebäudes nur das allernotwendigste getan. Leben und Brot mußte den Leuten wichtiger sein. Beim Glonner Schulhaus wird es aber besonders wenig gewesen sein, denn 1801 schreibt der Ayinger Pfarrer Schraner an das Schulamt über die „Glonner Schulhütte, welche für einen Schmierbrenner zu schlecht und zu unbequem wäre“. Kooperator Waltl ließ Löcher zumauern, um gegen Schnee gesichert zu sein, wird weiter berichtet. Die Forderung nach einer Vergrößerung bzw. nach einem Neubau von Seiten der Schulaufsicht, von der Gemeinde und dem Lehrer wird immer dringlicher, zumal die Lehrerswitwe Knöpferl auch noch im Hause wohnt. Zunächst (Februar 1802) wird aber nur repariert. Der Glonner Zimmermeister Ferdinand Beham stellt Baufähigkeit fest und macht einen „Überschlag“ für die Dach- und Fensterreparatur von 25 Gulden und 36 Kreuzern. Die Fenster sind „ziemlich undurchsichtig. Tafelgläser würden mehr Licht geben.“ Also waren es bislang Butzenscheiben. Die „Überschläge“ erhöhen sich bis

Juli, einschließlich der fälligen Maurerarbeiten auf 167 Gulden. In diesem Betrag war vermutlich eine kleine Erweiterung mit einkalkuliert. Der Antrag wird genehmigt, wenn die Bruderschaft dies aus eigenen Mitteln bestreitet. Auf eigene Kosten läßt der Kooperator den Schulraum „weißeln“ und die Bänke ausbessern. Er hält mittlerweile auch in seiner Wohnung Unterricht, denn 104 schulpflichtige Kinder sind vorhanden, wovon allerdings nur die Hälfte die Schule besuchen.

Im Herbst 1802 wird nun die Erweiterung des Schulhauses ins Auge gefaßt, aber Handwerker sind nicht zu bekommen und so setzt man auf das Frühjahr 1803. Dem Kooperator wäre lieber ein Neubau an anderer Stelle, denn das alte Schulhaus „steht auf dem unruhigsten Platz im Dorfe, wo gefahren, geritten und gegangen wird“. Außerdem hält er das Grundstück für zu klein, denn er rechnet die „schulfähigen“ aus der eigenen und den umliegenden Pfarreien auf 130, mit den 12- und 13jährigen wären es sogar 150 Kinder. Er weiß, daß ein Neubau erst in ein paar Jahren realisiert werden könnte und hat auch hierfür schon einen Finanzierungsplan: 167 Gulden Reparaturgeld, Verkauf des alten Schulhauses, Verkauf und Abbruch der Filialkirchen Steinhausen und Doblberg (incl. der Kirchenkapitalien), Beiträge der Hofmarken Zinneberg, Wildenholzen und Egmatting (deren Untertanen diese Schule besuchen), Beiträge der Armeseelebruderschaft, der Pfarr- und Filialkirchen und Sammlungen an Sonntagen. „Haus-sammlungen werden gering ausfallen, wegen der Abneigung zur Schule“ schreibt er weiter. Einstweilen müsse man mit dem alten Schulhaus auskommen, indem man jede Klasse einzeln, zwei Stunden nacheinander un-

terrichte. Die Kleinen, die noch nicht schreiben können, nehme er für den Unterricht auf sein Zimmer.

Das Landgericht sieht Waltls Argumente ein und will einen Baubeginn schon „baldigst“. Aber zunächst sei vom Maurermeister von Grafing die Filialkirchen von Steinhausen, Kreuz und Doblberg in Augenschein zu nehmen „was sie an Materialien enthalten und wie teuer die Demolierung komme“. Waltl wird aufgefordert, die Hofmarken wegen Geld- und Materialbeiträgen aufzufordern, einen Platz auszusuchen und vorzuschlagen und einen Käufer für das alte Schulhaus ausfindig zu machen.



Plan des „aufgenommenen und zum Theil noch nicht ganz ausgebauten Schulhauses zu Glon.“ Königliches Landgericht Ebersberg.

Mit Schreiben vom 1.4.1803 werden den Glonnern dann gleich die baurechtlichen Auflagen für ein neues Schulhaus gemacht:

1. Ruhige, freie, gesunde Lage.
2. Die Hauptseite des Hauses muß gegen Sonnenaufgang (Osten) liegen.
3. Die Fenster müssen größtenteils gegen Sonnenaufgang liegen. Die nach Süden müssen Jalousien oder Läden haben.
4. Die äußere Gestalt des Schulhauses muß gefällig und einladend und ein Modell des

besten Wohnhauses in der Gegend sein.

5. Das Wohnzimmer des Lehrers (Familie) muß anständig und gesund, abseits des Schulzimmers sein.

6. Wenn Mittel vorhanden, soll außer dem Schul- und Lehrerzimmer ein zweites für die Industrie- und Arbeitsschule entstehen.

7. Geräumigkeit muß Haupteigenschaft des Schulzimmers sein. Für jedes Schulkind sechs Quadratfuß (= ca. 0,54 qm - für 100 Kinder also 54 Quadratmeter).

8. Ist das Schul- und Lehrerzimmer zur ebenen Erde angelegt, so müssen die Fenster fünf Fuß (1,5 m) hoch angelegt sein,

damit die Kinder nicht sehen, was auf der Straße geschieht.

9. Frische, gesunde Luft, nicht nur über der Decke, sondern auch am Fußboden.

10. Die Wände nicht mit Kalk weißeln, sondern mit Erdfarben, „ins Grüne spielend“.

11. Über der Haustüre eine Aufschrift: „Lasset die Kleinen zu mir kommen und wehret es ihnen nicht“.

12. Vor dem Schulhaus ein freier Spielplatz und daneben ein Schulgarten, „oder wenigstens diesen“.

Neben der Finanzierungs-



Fortsetzung Glonner Schulgeschichte

war die Grundstücksfrage ein Hauptproblem. Waltl stellt fest, daß bei der Verteilung der Gemeindegründe 1802 ein Schulgrund nicht berücksichtigt wurde. So bleibe also nur ein Pfarrgrundstück, und weil sowieso „der allgemeinen Lage nach heuer noch vorzunehmende Einziehung und Veräußerung der Widdumsgründe“ (Pfarrgründe) bevorstehe. Hier hat Waltl auf die Säkularisation angespielt. Pfarrer Frank bietet denn auch zwei Plätze aus Kirchengrundstücken an. Dem Maurermeister gefällt aber keiner. Eine Kommission des Landgerichtes Aibling befindet aber das „dem Pfarrhof und der Kirche gegenüberliegende Feld“ für geeignet. Es handelte sich um einen Platz in der Nähe des heutigen Pfarrstadels.

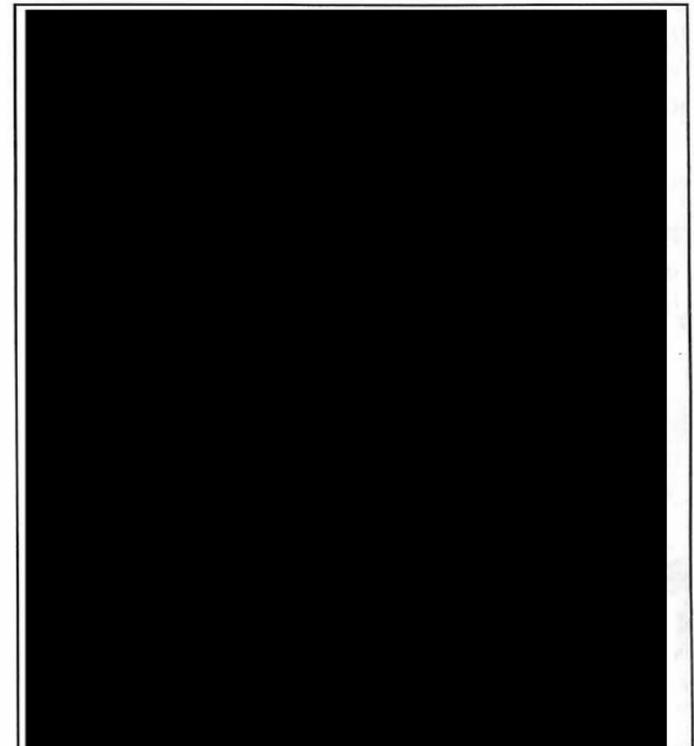
Auch der Finanzierungsvorschlag von Kooperator Waltl schien in Ordnung zu sein, lediglich der Erlös der Kreuzer Kirche konnte nicht mehr eingeleant werden, weil das Abbruchansinnen eine „wiedrige Sensation“ der zu Kreuz gehörigen Bauern auslöste. Aber auch mit dem eingeplanten Beitrag der Hofmark Zinneberg gab es offenbar Schwierigkeiten, denn er wurde mit Schreiben vom 26.4.1803 vom Landgericht angemahnt mit dem Bemerkung, daß sie „für andere Gegenstände freigiebiger ist und selbst den dem Land unnützen und lästigen Bettelmönchen zu Rosenheim noch im verflossenen Herbst ein beträchtliches Almosen verabfolgen ließ“. Gemeint waren die Kapuziner aus Rosenheim. In diesem Schreiben tritt der Geist der Säkularisation deutlich in Erscheinung.

Ende 1803 hatte Zinneberg 30 fl. 28 bezahlt. Am 12.12.1803 wird auch die Hofmark Egmatting zum wiederholten Male aufgefordert, sich „in Bälde zu erklären“ über die Bei-

träge und Materialien der Hofmark und der Untertanen. Mittlerweile wird festgestellt, daß die Filialkirche Steinhausen ein Vermögen von 85 Gulden, die von Kreuz 455 Gulden und die von Schlacht eines von 202 Gulden habe. Ende 1803 kommt auch die „Demolition“ der Kreuzer Kirche wieder ins Gespräch. Aber Franz Schneeberger von Kreuz, Georg Spitzentränker von Schlacht, Markus Huber von Münster und Kaspar E... von Lindach können den Landrichter Sartory überzeugen, so daß Kreuz stehenbleibt. Sie meinen aber, daß die Kirchen von Georgenberg und Adling, „da bei beiden kein Begräbnis ist“, zum Schulhausbau verwendet werden könnten.

Mittlerweile ist Pfarrer Frank verstorben. Vermutlich war er längere Zeit krank. Das würde die besonderen Aktivitäten des Kooperators Waltl in Schulsachen erklären. Der neue Pfarrer ist Benno Amann. Er stellt die Grundstücksfrage erneut und meint, daß die Gemeinde von der Verteilung her noch einen „Spitz“ hätte, der, um einen Pfarrgrund vergrößert, eine Lösung wäre. Die Vergrößerungsmöglichkeit des alten Schulhauses wird ebenfalls wieder in die Diskussion gebracht. Auch hier würde er Pfarrgrund zur Verfügung stellen. Die Entscheidung überlasse er dem Landgericht.

Im Februar 1804 wird vom Maurermeister Michael Hainzelmayer aus Grafing wegen der Erweiterung des alten Schulhauses ein „Überschlag“ von 576 Gulden eingebracht. Dies wäre ein Anbau von „15 Schuh“ und entspräche einer Erweiterung auf 100 Kinder. Ein Neubau aber käme auf 1095 Gulden. Mit Schreiben vom 30.4.1804 erfahren wir, daß sich wegen eines Neubaus „solche Anstände ergeben“ und er wegen „nicht vorhandener Baarschaft unterbleiben“ müsse.



**Landtechnik
Steinbeißer**

Bahnhofstraße 11 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 9089-0

FORD. DIE TUN WAS.



Landgasthof zur Post

Gerhard Fischer • Marktplatz 6 • 85625 Glonn • Tel. 08093/5211
Dienstag Ruhetag

**Im Monat Juli verwöhnen wir Sie mit
frischen Matjes-Spezialitäten**



Gräfe und Unzer
feiern
Geburtstag.
Wir feiern mit.

Ein Standardwerk,
mehrfach prämiert,
jetzt zum
Geburtstagspreis.

Vorher: DM 98,-
Jetzt: DM 49,-



B
Kreutzer

Bücher Kreutzer

Wolfgang-Wagner-Str.1
85625 Glonn
Tel: 08093/2148
Fax: 08093/2341

Y Atemung

Sanfte Übungen aus dem Yoga und der Atemschulung wirken auf den Körper harmonisierend und ordnen die inneren Verhältnisse von Körper, Seele und Geist.

O Bewegung

Mit den Übungen des Yoga wird der Körper im Einklang mit dem Atem gestreckt und gedehnt. Man verharrt in gedehnter, jedoch entspannter Weise in bestimmten Übungen.

G Entspannung

In diesem Kurs, in dem Anfänger und Geübte willkommen sind, findet man zu jener Innerlichkeit und Ruhe zurück, die uns in der heutigen Zeit vielfach abhanden gekommen ist.

A Kursbeginn ab 18.9.1997 jeweils 8 x

Di. od. Mi. 9.00 - 10.30 Uhr
Do. von 20.00 - 21.30 Uhr
Kursgebühr: 125,- DM

Anmeldung bis 20.7.97

Roswitha Volkheimer
ausgebildet in:
Atemtherapie,
Yoga und Meditation
Am Seestall 8
85625 Glonn
Tel 08093 / 1679

Der Tod gehört zum Leben: Hospiz-Bewegung

Vieles ist durch den Fortschritt in der Medizin machbar geworden. Wir haben manches „in den Griff bekommen“, nicht das Problem, alt zu werden, nicht mehr aktiv sein zu können, leiden und sterben zu müssen. Tod, Leid, Schmerz, Trauer gehören zum Leben, sind Teil des Lebens, ein lebendiges Geschehen.

Die Hospizbewegung im Landkreis, konkret der im Februar 97 gegründete Christophorus Hospiz Verein, möchte diesem Trend entgegengewirken. Todkranken Menschen soll durch liebevolle Begleitung und weitestgehende Schmerzfremheit ein würdevolles Leben bis zuletzt und ein individuelles Sterben, möglichst in der vertrauten häuslichen Umgebung ermöglicht werden.

Mit die wesentlichste Aufgabe des Christophorus Hospiz Vereins im Landkreis Ebersberg wird es sein, ehrenamtliche Hospizhelfer/innen auszubilden, die dann vor Ort Sterbende und deren Angehörige begleiten. Am 11./12. Oktober wird in Ebersberg zum zweiten Mal ein Grundseminar angeboten, das zur bewußten Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer anregen will. Ein Aufbau-seminar für angehende Hospizhelfer/innen wird im Februar 98 anlaufen. Die ausgebildeten Helfer/innen sollen dann natürlich auch durch eine

regelmäßige Supervision in ihrer Arbeit begleitet werden.

Da manches Vorhaben des Hospizvereins, vor allem die Ausbildung und Begleitung der Hospizhelfer mit nicht unerheblichen Kosten verunden ist, hofft der Verein, viele Mitglieder und Mäzene zu gewinnen, die durch Spenden und evtl. auch Erlöse diverser Veranstaltungen oder Aktionen diese Sache unterstützen.

Im Vorstand und Beirat des Hospizvereins sind kompetente Angehörige aller Berufsgruppen, Einrichtungen und Verbände vertreten. So ist eine Vernetzung all derer gewährleistet, die mit Sterbenden und deren Angehörigen zu tun haben. Der Verein möchte sich auch für die Einrichtung eines stationären Hospizes im Ebersberger Krankenhaus einsetzen.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist eine wesentliche Aufgabe des Hospizvereins. Ab Oktober soll eine Vortragsreihe in Ebersberg zum Thema Tod und Sterben des Kreisbildungswerks starten.

Weitere Informationen gibt's in Glonn unter Tel. 4474 oder beim Christophorus Hospiz Verein, c/o Caritas-Zentrum, Kirchenplatz 3, 85567 Grafing, Tel. (08092) 5046, Kto.Nr. 260 50, BLZ 701 693 84 bei der Raiffeisen-Volksbank Grafing-Ebersberg.

Bernadette Estendorfer

Unterstützung durch Fachleute: Nur mit Pflegekraft

Auch für Pflegebedürftige, die von Angehörigen oder Bekannten gepflegt werden und Pflegegeld beziehen, gilt: Ganz ohne professionelle Kraft geht es nicht. Wer diese Regelung übersieht, riskiert eine Kürzung oder gar den Wegfall seines Pflegegeldes.

Pflegegeldbezieher müssen in bestimmten Abständen eine Pflegekraft aus einer ambulanten Pflegeeinrichtung ins Haus bestellen. Patienten der Pflegestufe I und II mindestens einmal pro Halbjahr, bei Pflegestufe III mindestens einmal pro Vierteljahr.



Statt Promille-Tour: Der Nachtbus

Der SAMSTAG-NACHT Express-Fahrplan!

Ausstiegsmöglichkeiten in allen Orten, die an der Strecke liegen

	Bus 1	Bus 1	Bus 1	Bus 1	Bus 1	Bus 1
Tulling	22:48	22:49				
Steinhöring „Notaufnahme“	22:44	22:53				
Ebersberg S-Bhf.	22:37	23:00	0:31	1:00	2:31	3:00
(S-Bahn-Ankunft)	(22:30)					
Grafling Marktpl. (Brunnen)	23:07	0:24	1:07	2:24	3:07	
Grafling-Stadt S-Bhf.	23:10		1:10		3:10	
(S-Bahn-Ankunft)	(23:05)		(1:05)			
Pienzenau	23:16	0:19	1:16	2:19	3:16	
Bruck	23:19	0:16	1:19	2:16	3:19	
Moosach Hauptstraße	23:26	0:09	1:26	2:09	3:26	
Glönn Bahnhofplatz	23:34	0:01	1:34	2:01	3:34	
Egmatting Schule	23:43	23:52	1:43	1:52	3:43	
Oberpfarrmarn	23:47	23:48	1:47	1:48	3:47	

Fahrpreise: 3,- DM/Nacht - 10er-Karte 25,- DM - 1,- DM bei nur einer Station

	Bus 2	Bus 3	Bus 3	Bus 3		Bus 2
Markt Schwaben Rathaus	22:11	23:11	0:11	1:11		4:11
Markt Schwaben S-Bhf.	22:13	23:13	0:13	1:13		4:13
(S-Bahn-Ankunft)	(22:10)	(23:10)	(23:58)	(1:10)		
Gelting Kirche	22:19	23:19	0:19	1:19		4:23
Pliening Kirche	22:21	23:21	0:21	1:21		4:26
Poing S-Bhf.	22:27	23:27	0:27	1:27		4:20
(S-Bahn-Ankunft)	(22:25)	(23:25)	(0:25)			
Neufarn (Malbaum)	22:31	23:31	0:31	1:31		4:16
Anzing Tankstelle Münchner Str.	22:35	23:35	0:35	1:35		4:12
Schwaberwegen	22:39	23:39	0:39	1:39		4:08
Forstinning Rathaus		23:41	0:41	1:41		
Hohenlinden Gasth. Zur Post		23:49	0:49	1:49		
Forstinning Rathaus		23:57	0:57	1:57		
Markt Schwaben Rathaus		0:03	1:03	2:03		
	Bus 2	Bus 2	Bus 2	Bus 2		Bus 2
Vaterstetten S-Bhf. am Bus 451		0:17	0:18	2:25	2:27	
(Ank. Bus N6 v. München)					(2:21)	
Baldham Karl-Bohm-Str.-B304		0:13	0:22	2:27	2:31	
Zorneding Bucher Str.-B304		0:09	0:26	2:17	2:35	
Eglharting „FUN“ Siriusstr.		0:08	0:29	2:14	2:38	
Kirchseeon Waldbahn-B304		0:03	0:32	2:11	2:41	
Ebersberg S-Bhf.	23:00	23:56	1:00	1:56	3:00	3:56
Grafling Marktpl. (Brunnen)	23:07		1:07		3:07	
Grafling-Stadt S-Bhf.	23:10		1:10		3:10	
(S-Bahn-Ankunft)	(23:05)		(1:05)			
Oberelkofen	23:16		1:16		3:16	
Lorenzenberg Ort	23:20		1:20		3:20	
Aßling Rathaus	23:24		1:24		3:24	
Emmering	23:29		1:29		3:29	
Tegernau	23:34		1:34		3:34	
Jacobneuharting	23:38		1:36		3:36	
Frauenneuharting	23:50		1:38		3:38	
Tulling	23:44		1:44		3:44	
Steinhöring „Notaufnahme“	23:40		1:48		3:48	
Ebersberg S-Bhf.	23:55		1:55		3:55	

=> Umsteigemöglichkeit Bus 1/Bus 2

**Neue Telefonnummer
für unsere Anzeigenkunden und
Werbe-Interessenten!
08093 / 2381 oder 2261**



Glonner Hafnerei

Christian Ametsbichler
Prof.-Lebsche-Straße 25
85625 Glonn

Laden: 08093 / 2188
Büro: 08065 / 1509
Telefax: 08065 / 410

MEIER

sanitär - solar - wärmetechnik

kugelfeldstr. 11
85625 glonn
tel. 0 80 93 / 783
fax / 56 29

GLONNTALER STUBEN

Gut bürgerliche Küche - Grillspezialitäten
Nebenraum für Feiern mit 70 Plätzen

Georg Huber
85625 Glonn - Telefon 5262

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

JEHL

AUTOHAUS

85625 Glonn • Kastenseestr.6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260

FIAT



Festwoche, Kommandantentagung und Umzug: 125 Jahre Feuerwehr

Geburtstagsfeier und Tag der offenen Tür, Kreisfeuerwehrtag und ein Festzug mit 75 Vereinen - dies alles fand innerhalb der gemeinsamen Festwoche von Freiwilliger Feuerwehr und Trachtenverein statt.

Die Glonner Wehr besteht seit 125 Jahren, und das, obwohl bereits kurz nach der Gründung starke Widerstände auftraten. In der von Hans Obermair verfaßten Chronik und Festschrift ist vermerkt, daß der am 24. Mai 1872 gegründete Verein schon drei Jahre später wieder aufgelöst werden sollte. Der Gemeinderat beschloß dies damals mit 6:1 Stimmen. Zwar ist kein Grund angegeben - es steht al-

lerdings zu vermuten, daß die Gemeinderäte das rege Vereinsleben und das große Engagement der Freiwilligen nur ungern sahen. Zuvor war der Feuerschutz schließlich Sache der Kommune gewesen, die diese wichtige Aufgabe dann wohl ungern einem eigenen Verein überließ.

Über derartige Turbulenzen können die Verantwortlichen heute nur lächeln. Anlässlich der Kommandantentagung bestätigten Landrat Hans Vollhardt, Bürgermeister Martin Esterl und andere Politiker den Aktiven aller Feuerwehren aus dem Landkreis, wie wichtig das freiwillige Engagement aller Aktiven für die Kommunen und die Bevöl-

kerung sei.

Unter der Regie des Kommandantenteams mit Franz Schwaiger, Peter Gröbmayer und Klaus Niedermair sowie Vereinsvorstand Norbert Claus hat die Glonner Feuerwehr ein Programm zusammengestellt, das die gesamte Bevölkerung anspricht: Ein Modellbahnzug transportierte kleine und große Fahrgäste durch den Klostergarten, die Drehleiter entschwebte mit freiwilligen und schwindelfreien Passagieren in 30 Meter Höhe. Diese Gelegenheit, bei der sie Eindrücke aus der Vogelperspektive einfangen konnten, ließen sich natürlich auch die Filmer des Glonn-Videos

nicht entgehen. Weiterhin durfte ein Hubschrauber-Simulator von außen und innen inspiziert werden. Bei der Ausstellung in der Klosterschule sahen Besucher Fotos von den unterschiedlichsten Einsätzen: Schwere Unfälle, Brände oder das Entfernen eines Wespennest. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete der Festzug mit Aktiven aus der näheren und weiteren Umgebung - und sogar eine Abordnung aus Tschechien war eigens angereist.

Die Böllerschützen sorgten mit Knall und Rauch schon in den frühen Morgenstunden dafür, daß niemand das Ereignis überhörte. *kk*



Ehrgäste und Kleinkinder wurden gefahren, alle anderen Gäste marschierten zu Fuß beim Festzug mit.



Wie es bei einem Polizeihubschrauber innen aussieht, konnten die Besucher im Flugsimulator am Schulparkplatz nachvollziehen.



Letzte Vorbereitungen fürs Festwochenende: Die Jubiläumsveranstaltung war nicht zu übersehen.



Maximal zehn Erwachsene oder zwanzig Kinder transportierte die Modelleisenbahn durch den Klostergarten. *Fotos: kk*



90 Jahre GTEV Glonntaler: Fest der Tradition

Rund 60 Vereine feierten gemeinsam mit dem GTEV Glonntaler im Juni den 90. Geburtstag des Vereins. Bei einem Heimatabend gaben die Aktiven des GTEV und der Nachwuchs eine Kostprobe ihres Könnens. Zum Abschluß der gemeinsamen Festwoche von Feuerwehr und Trachtlern fand ein Festgottesdienst auf offenem Feld vor Glonn statt. Für diese Veranstaltung waren eigens einige Glonner Wiesen zu Parkplätzen umfunktioniert worden, damit die zahlreichen auswärtigen Gäste untergebracht werden konnten. Beim Festgottesdienst lauschten mehr als 3000 Besucher den

teils milden, teils aber auch recht strengen Worten von Dekan Josef Schneider. Er wünschte sich mehr Medieninteresse nicht nur für die weltlichen Bestandteile der Festlichkeiten, sondern auch für die kirchlichen Aspekte. Der Geistliche Rat widmete dem Thema „Heimat“ in seiner Ansprache sein besonderes Interesse.

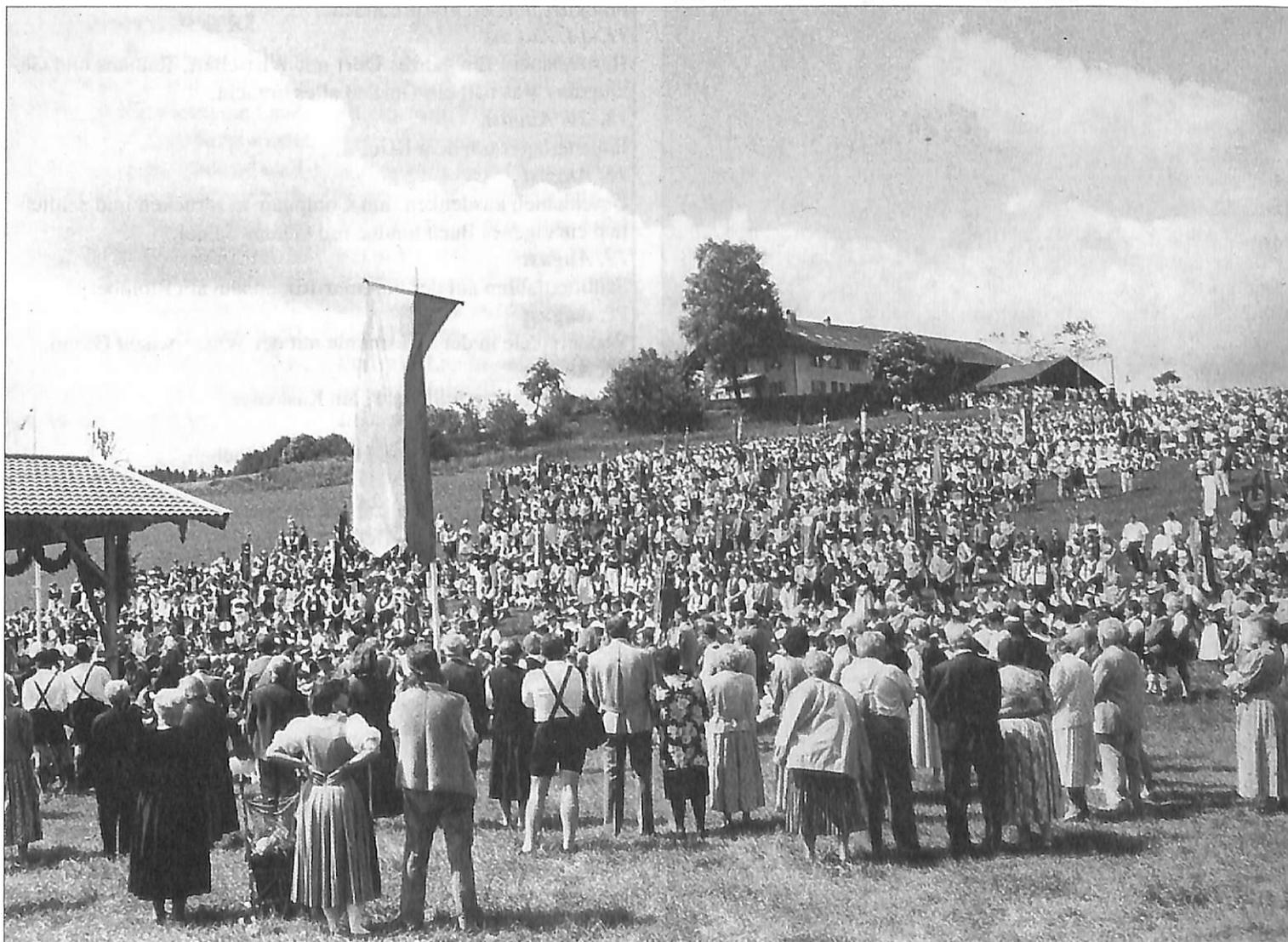
Als erster Gratulant sprach Bürgermeister Martin Esterl den Trachtlern seine Glückwünsche aus und bedankte sich für ihr Engagement für Tradition und Gemeinschaft. Der stellvertretende Gauvorstand Peter Eichler hielt eine leiden-

schaftliche Rede für die Tracht und die bairische Sprache, die seiner Ansicht nach nicht nur bei besonderen Gelegenheiten, sondern auch im Alltag gepflegt werden sollten.

Nach dem Gottesdienst setzte sich ein kilometerlanger Festzug, angeführt vom Trachtenvorstand Josef Huber, der bereits in zweiter Generation an der Spitze der „Glonntaler“ steht, in Bewegung. Ob in bürgerlichem Rock wie die Markt Schwabener oder in Gebirgstracht wie die Vereinsmitglieder aus Samerberg - jeder Verein präsentierte sich in seinem ganz speziellen Ge-

wand. Natürlich waren auch die Trachtler aus den Nachbargemeinden dabei, als die Glonner ihr rundes Jubiläum feierten. 17 Musikkapellen und Spielmannszüge sorgten dafür, daß auch diejenigen Glonner, die nicht an den eigens für diesen kilometerlangen Umzug gesperrten Straßen Spalier standen, das Ereignis zumindest akustisch mitverfolgen konnten. Die Autofahrer nahmen's gelassen.

Nach dem Mittagessen und den Ehrentänzen klang die Festwoche unter musikalischer Begleitung im Zelt an der Geschwister-Scholl-Straße langsam aus. *kk*



Ein stolzes Bild boten die rund 3000 Trachtler, die sich zum Gottesdienst auf der Wiese am Heckenweg versammelt hatten. Anschließend setzten sich die Gäste zu einem farbenprächtigen Festzug quer durch die Marktgemeinde Glonn in Bewegung. *Foto: kk*



Veranstaltungshinweise

WSV organisiert wieder Programm für Kinder: Schöne Ferien daheim

Juli 1997

Sa., 05.07.

8.30 bis 13 Uhr, Marktplatz: Bauernmarkt

Sa., 05.07. und So., 06.07.

19.30 Uhr, Marienheim: Aufführung des Musicals „Die Brücke der Zukunft“ mit den Glonner Chorbuben

Sa., 05.07. und So., 06.07.

Jugend-Fußballturnier des ASV

So., 06.07.

14 bis 16 Uhr: Heimatmuseum geöffnet

Mi., 09.07.

19.30 Uhr, Lena-Christ-Stüberl beim Neuwirt: „Heilige und ihre Symbole“, Vortrag mit Dr. Petronella Protting

Fr., 11. bis So., 13.07.

Zeltlager der Glonner Ministranten

Fr., 11. und Sa., 12.07.

Zeltlager der WSV-Basketballminis

Sa., 12.07.

14 Uhr, Gasthof Neuwirt: 50-Jahr-Feier der Arbeiterwohlfahrt Glonn

Sa., 12.07.

Jugend-Fußballturnier des ASV

Sa., 12.07.

Marktplatz: Sommernachtsfest des WSV

So., 13.07.

Adlinger Gartenfest

Di., 15.07.

19.30 Uhr, Pfarrheim: Vortrag „Glaub, was du willst“ mit Pfarrer Elmar Gruber

Di., 15.07.

19.30 Uhr, Neuwirt: Stammtisch des Gewerbeverbands

Sa., 19.07.

Schulparkplatz: WSV-Streetballturnier

Mi., 23.07.

19 Uhr, Rathaus: Bauausschußsitzung

Mo., 28.07.

14.30 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag der Spielmäuse

Mo., 28.07.

19.30 Uhr, Josef-Stüberl im Kindergarten: Spieleabend der „Spiratz'n“

Mi., 30.07.

19.30 Uhr, Rathaus: Gemeinderatssitzung

August 1997

Fr., 01. bis Mo., 04.08.

Schulparkplatz und Festzelt: Glonner Dorffest

Sa., 02.08.

8.30 bis 13 Uhr: Bauernmarkt

So., 03.08.

14 bis 16 Uhr: Heimatmuseum geöffnet

Fr., 15.08.

Schulsportplatz: Kinderfest

Fr., 15.08.

Frauenreuther Kirta

Unter dem Motto „Ferien daheim“ hat der WSV heuer wieder ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

4./5. August

Spaß ohne Grenzen - einen ganzen Tag lang im Europapark in Rust.

5. August

Wir basteln einen Drachen - ein Angebot der Isar-Amper-Werke, die alle Interessierten nach Haar eingeladen haben.

6. August

Der KiJuFa fährt mit den Kleineren ins Zaubertheater nach Altötting.

6. August (noch nicht ganz sicher)

„Rafting“ auf der Glonn mit Gundel Meistring.

7. August

Wie baut man einen Ofen? Jutta Gräf möchte mit den Kindern einen Ofen bauen, in dem auch Getöpfertes gebrannt werden kann.

4.-9. August

Fotokurs mit den Fotofreunden.

11.-14. August

Hüttenbauen! Ein ganzes Dorf mit Wirtschaft, Rathaus und Gefängnis - was halt ein Dorf so alles braucht.

18.-20. August

Indianerlager mit dem KiJuFa.

18. August

Geschichten ausdenken, am Computer ausdrucken und schließlich ein eigenes Buch binden mit Günter Seidel.

19. August

Schlittenfahren auf der Sommer-Rodelbahn am Blomberg.

22. August

Wasserspiele in der Wiesmühle mit der Wasserwacht Glonn.

25. August

Wasserskifahren und mehr, am Kastensee.

27. August

Action für alle Skater und Inliner in München.

3. September

Ein Besucher bei der Polizei mit Besichtigung der Reiter-, Hunde- und Hubschrauberstaffel.

8. September

Fahrt in den Freizeitpark Geiselwind.

10. September

Besuch beim Ponyhof St. Margarethen bei Brannenburg.

11. September

Kegelturnier im Piusheim zum Abschluß des Ferienprogramms.

Es können noch kleine Terminverschiebungen auftreten. Das endgültige Ferienprogramm wird in Heftform gedruckt und an verschiedenen Stellen in Glonn aufgelegt.

Gesucht werden noch Betreuer, die bei den Veranstaltungen mithelfen können. Am Dienstag, 8. Juli, treffen sich die Organisatoren und alle Interessierten um 20 Uhr beim Hochwimmer, um das Ferienprogramm noch einmal durchzusprechen. Weitere Informationen gibt's bei Hannelore Huber, Tel. 4250 und Evi Holzbauer, Tel. 1619.

eh



Diverses

Glaubensfrage

Den christlichen Glauben in einer veränderten Welt beleuchtet der Referent Pfarrer Elmar Gruber am Dienstag, 15. Juli. Die Veranstaltung, zu der der Pfarrgemeinderat alle Interessierten einlädt, beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Teilnahmegebühr: 5 DM.

Symbole

Heilige und ihre Symbole stellt die Referentin Dr. Petronella Protting bei ihrem Vortrag am Dienstag, 9. Juli, vor. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Lena-Christ-Stüberl beim Neuwirt.

Bauernmarkt

Der nächste Bauernmarkt findet am Samstag, 5. Juli, statt. Von 8.30 bis 13 Uhr bieten die Landwirte aus der Umgebung wieder ihre Produkte an. Zweimal mußte der Markt bereits in den rückwärtigen Teil des Marktplatzes verlegt werden. Dieser Platz hat sich als so geeignet erwiesen, daß diese Veranstaltung bis Oktober künftig zwischen Wolfgang-Wagner-Straße, Steinbruchweg und St.-Johannes-Straße stattfindet.

Ausflug

Der Obst- und Gartenbauverein Glonn plant eine Fahrt nach Rothenburg und Dinkelsbühl. Termin: Sonntag, 10.08.97, Abfahrt: 6.30 Uhr am Bahnhofplatz. Anmeldung bei Resi Zednik unter Tel. 1520

Sperrmüll ab Haus

Laut Gemeinderatsbeschluß können ältere Gemeindebürger und Personen die kein Auto besitzen, gegen eine Gebühr von 1,10 DM pro kg Sperrmüll abholen lassen.

Die Anmeldung muß bei H. Sporer im Rathaus unter der Tel.Nr. 909731 erfolgen.

Der Sperrmüll sollte jedoch abholbereit zu den vereinbarten Zeit bereitgestellt sein.

Diverses

Vorpraktikantin

Liebe potentielle Vorpraktikantinnen und FSJlerinnen! Vielleicht habt ihr im Juni verzweifelt versucht, den Kindergarten Zinneberg anzurufen, um euch über die angebotene Stelle zu erkundigen. Wenn es nicht geklappt hat, war es bestimmt nicht eure Schuld - sondern unsere. Die angegebene Telefonnummer war nämlich falsch. Hiermit wird die richtige Nummer nachgeliefert - und dann viel Erfolg!

Kindergarten Zinneberg,
Leitung Gabriele Pfanzelt,
Tel. 3933.

Kunstpreis

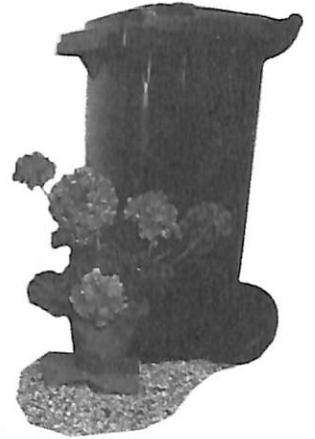
Vom 18. bis 21. September soll Saarbrücken zum Treffpunkt der Hobby- und Freizeitmalers werden. Während einer viertägigen Ausstellung in der Kongreßhalle wird allen Hobbymalern die Möglichkeit geboten, ihre Arbeiten in Öl, Acryl, Aquarell oder Pastell vorzustellen. Ausgestellt und bewertet werden verkäufliche Bilder in den Stilrichtungen Portrait, Landschaft, Stilleben, naive, informelle Malerei und freie Arbeiten. Insgesamt sind 28 000 Mark Preisgeld ausgesetzt. Anmeldeschluß: 15. August.

Informationen sind gegen 3,- DM in Briefmarken erhältlich beim Förderverein der Hobby- und Freizeitmalers, Heinrichstraße 2, 66115 Saarbrücken, Tel. (06 81) 97 67 666.

Abfuhrtermine

Restmüll / Kompost

Di	08.07	Restmüll
Mi	09.07	Restmüll
Di	15.07	Kompost
Di	22.07	Restmüll
Mi	23.07	Restmüll
Di	29.07	Kompost
Di	05.08.	Restmüll
Mi	06.08	Restmüll



Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6.00 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, daß sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Bitte beachten

Ab 01.04.1997 können am Wertstoffhof Autobatterien gegen eine Gebühr von 5,00 DM abgegeben werden.

Der Bürgermeister informiert Ortsteilversammlungen

Eine Ortsteilversammlung für die Ortschaften Schlacht, Kastensee, Kreuz, Reinstorf, Balkham, Steinhausen und Ursprung findet am Sonntag, 21. September, um 10 Uhr beim Wirt in Kastensee statt.

Für die Ortschaften Haslach, Mattenhofen, Hafelsberg, Überloh, Frauenreuth und Reienthal ist eine Ortsteilversammlung am Sonntag, 28. September, um 10 Uhr beim Wirt in Frauenreuth geplant.

Eine weitere Versammlung in der Schießstätte folgt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile sind eingeladen. Ich werde eingangs einige Themen ansprechen, die für die betroffenen Dörfer interessant sind. Anschließend soll viel Zeit für Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen bleiben.

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Informationstelefon: 3296

Notrufe

Rettungsdienst 08092 / 19222
(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber)
Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst
Giftinformationszentrale München 089 / 19240





Glonner Marktschreiber

SCHNÄPPCHEN
SAMSTAG

5. Juli 97

SCHNÄPPCHEN
SAMSTAG

HAUFENWEISE
SUPER-SONDER-PREISE

BILDERRAHMEN

von 24 x 30
bis 60 x 60

SOMMER-STRICKGARNE

zum 1/2 Preis

VOIGT
RAHMEN

BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGER
HANDARBEITEN

Prof.-Lebsche Str. 22 • Glonn
Telefon 08093 / 1418

verwechselbar
OBERMAIER
MODEN
GLONN

Das Haus aus dem der Service kommt